

An sämtliche Haushalte

# Rohrdorf-Samerberg



## ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

November 2010



Gelungener Start des Rohrdorfer Bauernmarktes

Fahrzeugweihe des neuen First Responder Einsatzfahrzeugs  
am 31. Oktober um 10.00 Uhr in der Turner-Hölzl-Halle Rohrdorf





*Es wäre schade, sich mit weniger  
zufrieden zu geben.*

*Wann Du willst.  
Wo Du willst!*

An alle Haushalte  
**Rohrdorf-Samerberg**  
**ZEITUNG**  
INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE



*Werbung in der RSZ - Werbung die ankommt!  
Melden Sie sich frühzeitig im November  
für die Weihnachtsanzeigen in der Dezemberausgabe.  
Tel. 08032 - 98 95 88 • [www.rohrdorf-samerberg.de](http://www.rohrdorf-samerberg.de)  
[werbung@rohrdorf-samerberg.de](mailto:werbung@rohrdorf-samerberg.de)*

## Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

### Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung  
Achenweg 8, 83101 Achenmühle  
Tel.: 0 80 32.51 23  
Fax: 0 80 32.1463  
[peter.prankl@allianz.de](mailto:peter.prankl@allianz.de)



**Allianz** 

## Brauereiführung in Maxlrain

Einige Mitglieder des Gewerbeverbandes folgten der Einladung der Vorstandschaft und nutzten die Gelegenheit, mal einen kleinen Einblick in eine Brauerei zu bekommen. Die Schlossbrauerei Maxlrain war so freundlich und ermöglichte uns eine abendliche Betriebsbesichtigung in ihrem Haus. Da danach ein Besuch im eigenen Bräustüberl geplant war, ging es abends mit dem Bus nach Maxlrain.

Braumeister Josef Kronast empfing uns recht herzlich und erzählte uns erst mal etwas Geschichtliches zur Brauerei. Zu einem hochwertigen Bier gehört natürlich auch die Qualitätskontrolle. Damit der hohe Qualitätsstandard eingehalten werden kann, betreibt die Brauerei ein eigenes Labor, was für die Größenordnung dieser Brauerei eher ungewöhnlich ist. Dass es lohnenswert ist, zeigen die zahlreichen Auszeichnungen. Neun Biersorten schickte man ein und alle neun wurden von der DLG, mit einer über drei Monate laufenden Prüfung, 2010 mit Gold prämiert. Die DLG gilt weltweit als einer der härtesten Biertests. Infolge dieses Ergebnisses erhielten die Maxlrainer dann im April zum dritten Mal in Folge die höchste Auszeichnung für eine Brauerei in Deutschland: den BUNDESEHRENPREIS.



Braumeister Josef Kronast bei der Erklärung der Abfüllanlage.



Gemütliches Beisammensein im Maxlrainer Bräustüberl

Nach dem Labor ging es ins Sudhaus, wo wir genauestens über die dort wichtigen Begriffe „Maischen, Läutern, Kochen und Kühlen“ aufgeklärt worden sind.

Dabei ging Herr Josef Kronast nochmals auf die Wichtigkeit eines guten Wassers und den ausgezeichneten Rohstoffen ein.

Danach ging die Führung weiter in den Gär- und Lagerkeller, bis das Bier schließlich zur Abfüllung kommt.

Im Abschluss der Besichtigung ging es dann ins Bräustüberl, wo sich jeder von uns über die Qualität der 15 verschiedenen Biersorten der Brauerei bestens überzeugen konnte. Als Grundlage dafür diente einem jeden von uns „a sauguade Schweinshaxn“.

Kurz vor Mitternacht brachte uns der Busfahrer wieder wohlbehalten nach Rohrdorf zurück.

### Unternehmerstammtisch

(auch für Nichtmitglieder)

am Donnerstag, 18. November

20.00 Uhr

beim

Entenwirt in Töging



## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Rohrdorf****Rathaus**

St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,  
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



**Erster Bürgermeister** Christian Praxl  
**Zweiter Bürgermeister** Joachim Wiesböck  
**Dritter Bürgermeister** Martin Fischbacher

**Gemeindebauhof** Leiter: Sebastian Huber  
Tel. dienstlich 0170/7514681

**Wasserwart** Gert Deutinger  
Tel. dienstlich 0175/1727176  
Tel. privat 08032/189316

**Kläranlage Bockau** 08031/72692  
**Kläranlage Lauterbach** 08032/5375  
Klärwärter Georg Rauch

**Seniorenheim**

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0  
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

**IMPRESSUM****RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,  
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

**Verantwortliche Herausgeber:**

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl  
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter  
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,  
Vereinen und sonstigen Institutionen.

**Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:**

CSH Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,  
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52  
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de  
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

**Anzeigenpreise:**

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom August 2008

**Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail**

an die jeweilige Gemeinde:

rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

**Auflage:**

4.000 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte  
in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels,  
Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/  
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wieder-  
gabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt  
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-  
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-  
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Sebastian Kreidl jun.	0175/1768948
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

**E-ON Störungsannahme** 0180/2192091

**Inngas - Notruf** 08031/362222

**Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

**Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Marianne Keuschnig 08032/5343

**Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf**

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Martin Antretter	0172/9415400
Jugend	Ulrike Störr	0162/9431473

**Hebamme** Anna Leippe 08032/707106

**Sozialwerk Rohrdorf e.V.**, St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428  
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr  
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

**Jugendtreff Rohrdorf:** Altes Schulhaus  
Öffnungszeiten: Fr. 17.00 - 22.00 Uhr

**Kath. Kindertagesstätte Hl. Familie Thansau**

Wacholderstr. 6 08031/71076

**Integratives Haus f. Kinder Zwergermühle Achenmühle**

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

**Schulen**

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

**Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten**

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093  
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr  
Höhenmoos, im alten Schulhaus  
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

**Postagentur Strohal** Tel. 08031/7429  
Rosenheimer Str. 43, Thansau Fax 08031/7428

**Wertstoffhof Thansau** 08031/737218  
Öffnungszeiten: Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr



## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Samerberg****Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg  
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19  
 e-Mail: [gemeinde@samerberg.de](mailto:gemeinde@samerberg.de)

**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

**Erster Bürgermeister** Georg Huber  
**Zweiter Bürgermeister** Wolfgang Maurer  
**Dritter Bürgermeister** Christine Eckert

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

**Verkehrsamt Samerberg**, Dorfplatz 3 08032/8606  
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

**Grundschule Samerberg** 08032/8354  
 Samerstraße 20 08032-8451

**Postservice Samerberg**, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,  
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

**Kindergarten Samerberg**

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525  
**„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.**  
 Samerstr. 20 08032/982673

**Bücherei in der alten Schmiede**

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818  
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**

Törwang	Robert Staber	08032/989148
Grainbach	Simon Schwaiger	08032/8100
Roßholzen	Hans Huber	08032/8186
Feuerwehrhaus Roßholzen		08032/8983
Feuerwehrhaus Grainbach		08032/8813

<b>Altenheime</b>	Roßholzen 6	08032/8234
<b>Samerberg</b>	Friesing 13	08032/70770
	Hundham 18	08032/8362
	Dorfplatz 15	08032/98044

**Christliches Sozialwerk** Neubeuern-Nußdorf-Törwang  
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

**Jugendtreff Samerberg**, Grainbach 08032/988664  
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr  
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

**Wasserwart** Anton Maurer 0173/8618465  
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0152/21875592

**Gemeindebauhof**  
 Leiter Peter Lankes 08032/98940

**Ärzte****HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

**Dr. Wolfgang Biller**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin,  
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin  
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

**Facharzt für Allgemeinmedizin**

**Dr. Wilfried Zink**  
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur

**Dr. Doris Höger**  
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur  
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

**Dr. med. Hubert Ippisch**  
 Praktischer Arzt, Chirotherapie  
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

**HOMÖOPATISCHER ARZT**

**Dr. med. Eberhard Meyer**  
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

**ZAHNÄRZTE**

**Dr. Gerhard Hillebrand**  
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271

**Dr. Angelika Muche**  
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

**TIERÄRZTE**

**Dr. Annegret Wagner**  
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558

**Dr. Anette Wagner**  
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

**Zahnärztlicher Notdienst**, Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)  
[www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)

**Apotheken**

**Marienapotheke Rohrdorf**  
 St.-Jakobus-Platz 4 08032/5051

**Apotheken-Notdienst:** Aushang an den Apotheken

**Polizei**

**zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg**  
 Polizeiinspektion Brannenburg  
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg  
 Telefon: 08034/9068-0

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Pfarrverband Rohrdorf**

**Katholische Pfarreiverwaltung:**  
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,  
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan  
St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf  
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.15-11.30 Uhr  
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten ROHRDORF**

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr  
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

**Gottesdienstzeiten THANSAU**

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr  
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten LAUTERBACH**

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr  
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

**Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)****Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr  
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr  
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156

**Gottesdienstzeiten:** Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr  
jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

**Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)****Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr  
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966  
Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

**Gottesdienstzeiten**

**Törwang:** Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr  
**Roßholzen:** 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr  
**Grainbach:** 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr  
**Steinkirchen:** 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

**Senioren Rohrdorf**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik  
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

**Senioren Thansau**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

**Eltern-Kind-Gruppen**

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

**Rohrdorf** (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

**Thansau** - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Monika Stuffer 08032-5804

**Törwang** - Termin bitte telefonisch anfragen.  
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

**Evang.-Luth. Pfarramt**

**Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen**  
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen  
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

**Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:**

Pfarrer Reinhold Seibel  
Tel. 08036/71000, Fax 08036/4387

**Gottesdienstzeiten** (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr  
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)  
Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr  
(in der katholischen Kirche)

**Eltern-Kind-Spielgruppen**

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08036/2223) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle  
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim  
Tel. 08031 - 23 511 45

eMail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Web: <http://www.sekoro.seko-bayern.org>

Ansprechpartner: Melanie Pötz und Karin Woltmann

**Kinder- und Jugendtelefon**

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag  
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

**Elterntelefon**

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr  
Tel. 0800/1110550

**Frauen- und Mädchennotruf**

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888  
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr  
eMail: kontakt@frauennotruf-ro.de

**Suchtnotruf** Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

**Telefonseelsorge** Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111



## VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER

**Rohrdorf**

- 06.11. 20.00 Uhr **Musikkapelle Rohrdorf**  
Herbstkonzert  
Turner-Hözl-Halle
- 07.11. 08.30 Uhr **Pfarrgemeinderat Lauterbach**  
Missionsfrühstück im Dorfhaus Ltb.  
Vortrag v. Pfarrer Xaver Komba zu  
Tansania zu Gunsten  
Songea-Bavaria-Netzwerk
- 11.11. 10.00 Uhr **Faschingsgesellschaft Rohrdorf**  
JHV mit Neuwahlen im GH Post Rdf.
- 13.11. 15.00 Uhr **Jakobusgemeinschaft Rohrdorf**  
Bildvortrag im Pfarrsaal Rohrdorf  
Fußpilgerschaft auf dem Jakobsweg  
von Salamanca nach Santiago de  
Compostela 2010 mit Dekan Doll
- 19.11. 19.00 Uhr **Dorfgemeinschaft Achenmühle**  
JHV mit Neuwahlen im Dorfhaus Ach.
- 21.11. 14.00 Uhr **GTEV Achentaler**  
Kathreinshoagascht der Jugend  
im Heimathaus Rohrdorf
- 24.11. 13.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**  
Adventskranzbinden im Heimathaus
- 25.11. 13.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**  
Adventskranzbinden im Heimathaus
- 27.11. 13.00 Uhr -  
17.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**  
Adventsmarkt  
Heimathaus und Museumsstadel Rdf
- 28.11. 11.00 Uhr **FFW Höhenmoos**  
JHV mit Neuwahlen im GH Kreidl Hö.
- 14.00 Uhr **Krieger- und Veteranenverein Rdf**  
JHV im GH zur Post Rohrdorf

**VdK Stammtisch**

Mittwoch, 3. November  
17.00 Uhr  
GH Post in Rohrdorf



**Der TSV Rohrdorf/Thansau  
informiert:  
Ab Montag, den 25.10.2010**

Body fit - Aerobic, Salsa-Aerobic und Powergymnastik  
wieder montags von 19.00 - 20.00 Uhr  
in der Schule in Thansau.  
Info Tel.:08032/5190 Michaela Estermaier.

**Franz Staudacher**  
Generalvertretung



TRAUNSTEINER STRASSE 2 • 83355 ERLSTÄTT  
Büro 0861 - 6 05 44 • Fax 0861 - 6 00 90  
Mobil 0171 - 22 606 96  
Mail: Franz.Staudacher@allianz.de

**Samerberg**

- 09.11. -  
14.11. **GH Schinkensepp**  
Wildwochen
- 13.11. 20.00 Uhr **GH Maurer**  
Konzert Willy Michl
- 19.11. 20.00 Uhr **Musikkapelle Samerberg**  
Konzert in der Samerberger Halle
- 20.11. 20.00 Uhr **Musikkapelle Samerberg**  
Konzert in der Samerberger Halle
- 21.11. 10.00 Uhr **Veteranenverein Törwang/Grainbach**  
JHV im GH Maurer
- 25.11. 20.00 Uhr **Bürgerversammlung**  
Samerberger Halle
- 27.11. 13.00 Uhr -  
19.00 Uhr **Frauengemeinschaft**  
Weihnachtsbasar - Samerberger Halle
- 28.11. -  
06.01. **Samerberger Künstlerkreis**  
Winterausstellung  
Zur Aussicht

**Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!****Ihre Vorteile sind:**

- ▶ Ab 25,- Euro monatlich
- ▶ Höchststandsicherung
- ▶ Günstige Kostenquote
- ▶ Beitragsgarantie

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**

**Zoran Radosavljevic**

Kaufmann in der  
Grundstücks- und  
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling  
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81  
Mobil 0172-826 66 62  
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de

**PLANATOL®**  
Holding

Für unsere Betriebs-Kantine suchen wir zum Jahreswechsel eine/n ambitionierte/n, kreative/n, flexible/n Mitarbeiter/in mit positiver Ausstrahlung. Erfahrung in der Gastronomie sowie die Freude am Kochen wären wünschenswert.

Die Arbeitszeit ist Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Bewerbungen bitte an:  
PLANATOL Holding GmbH  
Fabrikstrasse 30 - 32, 83101 Rohrdorf, Tel. 08031/720-124  
z. Hd. Herrn Mühlhauser.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Ein Ständchen für Therese Steindlmüller zum 80. Geburtstag

Therese Steindlmüller feierte am 11. Oktober mit ihrer Familie ihren 80. Geburtstag. Schon am frühen Morgen brachten ihr drei Enkelinnen ein Geburtstagsständchen.

Weiter ging es mit einem Weißwurst-Frühstück zusammen mit ihren Geschwistern, Kindern und Freunden. Den ganzen Tag über kamen und gingen die Gratulanten. Auch Erster Bürgermeister Christian Praxl, Pfarrer Gilgenrainer und Pfarrer Doll gratulierten der Jubilarin.

Therese Steindlmüller wuchs in der Unterstufe als Jüngste von sieben Kindern auf.

Mit ihrem Mann Christian bewirtschaftete sie von 1961 an den Bauernhof in Entbuch. Auch wenn sie und ihr Mann schon längst den Hof an den Jüngsten ihrer vier Kinder übergeben haben, so versorgt sie bis heute noch selbst mit Leidenschaft ihre Milchschafe, die seit 40 Jahren ihr großes Hobby sind. Auch ihre 12 Enkel sorgen dafür, dass ihr nicht langweilig wird.

Text: Familie Steindlmüller, Foto: Gemeinde Rohrdorf



## SOZIALVERBAND

# VdK

### BAYERN



## Solidarität mit den Schwächsten Haussammlung „Helft Wunden heilen“ vom 25. 10. bis 14. 11.2010

Der Sozialverband VdK, Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner, führt in der Zeit vom 25. Oktober bis 14. November 2010 seine Haussammlung „Helft Wunden heilen“ (bitte nicht mit der Kriegsgräberhaussammlung verwechseln) durch.

Die ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler freuen sich übrigens wieder über eine freundliche Antwort.

Mit den Spenden werden

- Ferienaufenthalte für schwerstbehinderte Kinder
- Arbeitsplätze für Menschen mit psychischen Behinderungen
- Betreuung von behinderten, chronisch kranken und pflegebedürftigen Personen
- Erholungsaufenthalte für bedürftige Senioren
- Hilfe für in Not geratene Menschen

finanziert.

Auch Bürgerinnen und Bürger aus unserem Gemeindegebiet werden mit diesen Spenden unterstützt.

Der Ortsverband Rohrdorf sucht noch Sammlerinnen und Sammler für diese Aktion. Interessierte melden sich bitte bei der Ortsvorsitzenden Marianne Keuschnig – Tel. 08032-5343.

Eine persönliche Mitgliedschaft hat viele Vorteile – der VdK setzt sich für soziale Gerechtigkeit ein, hilft dem Einzelnen bei Problemen z.B. bei Rentenforderungen, Arbeitsrechtsproblemen, Antragstellungen, Widersprüchen usw. Infos gibt es bei der oben genannten Telefonnummer.

VdK Rohrdorf – Marianne Keuschnig

Für aktive

# Senioren

- 60 +

## Senioren- Frühschoppen

am  
Dienstag, 09. November 2010 um 10.00 Uhr  
im  
Cafe Sonnenschein / Haus St. Anna

Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)  
aus **allen fünf Ortsteilen!**

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen,  
melden Sie sich bitte unter: 08035 / 5317

Text: Petra Scholz-Gigler



### Gebirgstrachten-Erhaltungsverein



### „Edelweiß“ Höhenmoos

gegr. 1907

Der Trachtenverein „Edelweiß“ Höhenmoos  
lädt seine Mitglieder ein zur:

**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**  
Dienstag, 16. November 2010 – 19.30 Uhr,  
im Gasthaus Kreidl.

Die Vorstandschaft



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen. Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

### Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer/in im Lebensmittel Einzelhandel (Metzgerei) 2011 Hotelfachfrau/mann 2011 Koch/Köchin (2 Plätze für 2011)
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschafter/in
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2011 Konditor/in 2011
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jederzeit möglich)
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär ab November 2011
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	Spengler/in 2011 Möglichkeit für Betriebspraktikum im Bereich Dach und Spenglerei
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08035 1285 08032 91213	Bäckereifachverkäufer/in 2011 Bäcker/in 2011 Konditor/in 2011
VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG	Herr Tschuschner	08031 950143	Bankkaufmann/frau für 2011

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.

### Sanierung von Gemeindestraßen Schwalben- und Hollinger Straße asphaltiert

Im Rahmen des jährlichen Teerprogramms für Gemeindestraßen erhielten neben kleineren Maßnahmen heuer die Schwalbenstraße in Thansau und die Hollinger Straße in Achenmühle in Teilbereichen eine neue Asphaltdecke. Auch im nächsten Jahr wird das Programm zur Straßensanierung wieder fortgeführt.

Text und Fotos: Gemeinde Rohrdorf



Der sanierte Teilbereich der Schwalbenstraße (links) und die Teerarbeiten an der Hollinger Straße (rechts).

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



Musikkapelle Rohrdorf e.V.

## „Nachspiel“

## das Herbstkonzert der Musikkapelle

Das Jahreskonzert der Musikkapelle Rohrdorf findet dieses Jahr wieder am ersten Samstag im November statt, also am 6. November 2010. Der Abend steht – unter Bezug auf die musikalische Gestaltung des Festabends des Musikfestes – unter dem Motto „Nachspiel“. Dies zeigt sich am deutlichsten an der Filmmusik zu „Independence Day“, dessen mächtigen Marsch die Besucher des Musikfestes genießen konnten. Ein „Marche Lorraine“ (Lothringer Marsch) und ein Marsch aus dem Film „1941“ sind im ersten Teil des Konzerts zu hören wie auch ein sinfonisches Intermezzo aus der Oper „Cavalleria rusticana“ und die irische Ballade „Finnegan's Wake“.

Nach der Pause und dem genannten „Independence Day“ ist ein Stück von Chris Hazell „Three Brass Cats“ zu hören, sowie die Höhepunkte aus dem Musical „König der Löwen“ von Elton John bzw. Hans Zimmer.

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr in der Turner-Höhl-Halle. Eintrittskarten zu 8 Euro, für Kinder 5 Euro, sind noch beim Reisebüro „travel and more“, Untere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf, Tel. 08032/707110, zu kaufen sowie an der Abendkasse.

Text: Ulf Lohmann

### Altarverzierung für Erntedank Gottesdienst

Auch in diesem Jahr übernahmen die Mädchen der Jungbauernschaft Rohrdorf mit der Mesnerin, Franziska Hammerschmid, an Erntedank die Schmückung und Gestaltung des Altares in der Rohrdorfer Kirche. Besonderer Dank gilt dem Dorfbäcker für das gespendete Brot und der Mesnerin.

Text/Foto: Franz Dinzenhofer jun., Schriftführer JB Rohrdorf



### Elternbeiratswahl in der Zwergerlmühle

Die Zwergerlmühle hat für das neue Betreuungsjahr einen Elternbeirat gewählt. Die Elternschaft wählte heuer 13 Mitglieder in das Gremium und dieses setzt sich wie folgt zusammen:

- |                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Astrid Wagner       | 1. Vorstand             |
| 2. Alfred Jehl         | stellv. Vorstand        |
| 3. Carmen Eltzenbaumer | 1. Schriftführerin      |
| 4. Simone Löning       | stellv. Schriftführerin |
| 5. Sonja Jähmig        | 1. Kassier              |
| 6. Marika Schatz       | stellv. Kassier         |
| 7. Angela Feichtner    | Beisitzer               |
| 8. Oskar Habl          |                         |
| 9. Michael Jeschke     |                         |
| 10. Sindy Korn         |                         |
| 11. Angela Unterseher  |                         |
| 12. Anette Wagner      |                         |
| 13. Kirsten Widmann    |                         |

Text/Foto: Integratives Haus für Kinder Zwergerlmühle





Grabdenkmäler  
Beschriftungen  
Renovierungen  
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN  
RICHTER**

Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen  
Telefon 0 80 36 / 12 39



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Dank für wahrlich herausragende Arbeit Landrat Josef Neiderhell würdigte jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement



v.l.n.r.: Erster Bürgermeister Christian Praxl, BRK-Kreisverbandsvorsitzender Karl-Heinrich Zeuner, Dr. Günter Fuchs und Landrat Josef Neiderhell

13 Landkreisbürgerinnen und -bürger wurden von Landrat Josef Neiderhell auf Schloss Hartmannsberg für ihre langjährige Dienstzeit beim Bayerischen Roten Kreuz geehrt. Im Auftrag des Bayerischen Innenministers verlieh ihnen Neiderhell das Ehrenzeichen am Bande.

Zu den Geehrten gehörte auch Dr. Günter Fuchs aus Rohrdorf, der seit 40 Jahren beim BRK ist. Es sei eine Freude für ihn, diejenigen zu ehren, die alltäglich im aktiven Dienst der Allgemeinheit dienen, so Neiderhell. Auch Karl-Heinrich Zeuner, der Vorsitzende des BRK-Kreisverbands Rosenheim betonte die Bedeutung von Ehrenamtlichkeit, nämlich Ausbildung und Dienst für die Menschen in der Region zu leisten und das über viele Jahre hinweg ohne Geld zu erhalten. An die Geehrten direkt gewandt meinte Zeuner: „Ihr habt euch diese Ehrung verdient.“

Text und Foto: Pressestelle Landratsamt Rosenheim

# Harlekids

KINDER THEATER

## Harlekids proben wieder

Nicht mehr lange, dann ist wieder Weihnachtszeit. Doch für die Rohrdorfer Harlekids ist Vorweihnachtszeit gleich Theaterzeit. Und so sind die kleinen Talente schon wieder fleißig auf den Brettern die, die Welt bedeuten und proben für ihr Stück, das sie am 2. und 3. Adventswochenende aufführen werden.

Gespentisch geht es zu, im Turner Hölzl. Das diesjährige Theaterstück heißt nämlich „Isidor wird Nachtgespenst“. Wer die Harlekids kennt, weiß, dass es sicher wieder viel Spannendes und jede Menge zum Lachen geben wird.

Text: Markus Bauer

### Neuzugezogenen-Treffen in Thansau

am Samstag,  
**20. November 2010**  
um **15.00 Uhr**  
im Pfarrheim Thansau.



Zu diesem Treffen sind alle Bürger, die in den letzten zwei Jahren in Thansau zugezogen sind, recht herzlich eingeladen.

Sie werden über alle öffentlichen Einrichtungen in Thansau informiert.

Bei der Gelegenheit stellen sich vor:

**das Seelsorgeteam,  
die Kindergartenleitung,  
die Frauengemeinschaft,  
und die Pfarrgemeinderäte.**

Bei Kaffee und Kuchen wird man sich näher kennen lernen. Für Kinderbetreuung ist ebenfalls gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Thansau

### Vortrag über Palliativ-Versorgung - Würdevolles Leben bis zum letzten Tag

Im Rahmen der Erwachsenenbildung findet in Verbindung mit dem Bildungswerk Rosenheim folgender Vortrag statt:

Dr. Jörg Eberhardt, Klinik Traunstein  
referiert am **24. November 2010**  
um **19.30 Uhr** im **Pfarrheim Rohrdorf**  
über Palliativmedizin und Versorgung.

Neben einer adäquaten Schmerztherapie besteht die Hauptaufgabe der Palliativmedizin in der psychischen und physischen Stabilisierung der in der Regel unheilbaren Patienten.

Das Klinikum Traunstein bietet eine gezielte Symptombehandlung auf einer Palliativstation an. Dr. Eberhardt, leitender Arzt für Palliativ- und Komplementärmedizin, führt in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Innere Medizin diese Palliativstation. Er wird in seinem Vortrag auf alle Fragen und Probleme der Patienten eingehen, egal ob sie im medizinischen, psychischen oder sozialen Bereich auftreten. Dabei werden auch Hilfe und Trauerbegleitung für die Angehörigen angeboten.

Pastoralreferentin Frau Monika Zuber-Schild (Palliativstation Klinikum Bad Trissl) wird einiges über die religiös-spirituelle Begleitung der Patienten berichten.

Text: Inge Warter

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 19.08.2010:

### BI A8 Rohrdorf-Achenmühle informiert über Planungsdialog

In der Sitzung stellte der Erste Vorstand, Josef Schmid, die Bürgerinitiative A8 Rohrdorf-Achenmühle vor und berichtete über den Planungsdialog für den Ausbau der Autobahn A 8 München-Salzburg, bei dem sich die Initiative in einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit der Gemeinde für einen nachhaltigen Immissionsschutz der Anlieger und den weitgehenden Erhalt des Landschaftsbildes einsetzt.

### Änderung der Wasserabgabebesatzung wegen EU-Recht

Aufgrund des europarechtlichen Prinzips der gegenseitigen Anerkennung für Produkte und Geräte, die in Kundenanlagen verwendet werden, musste die gemeindliche Wasserabgabebesatzung entsprechend angepasst werden. Dadurch soll klarer geregelt werden, unter welchen Voraussetzungen ein Produkt oder Gerät aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum oder der Türkei den anerkannten Regeln der Technik entspricht und als gleichwertig behandelt werden muss. Der Gemeinderat beschloss die Änderung der Wasserabgabebesatzung für diese Gleichwertigkeitsregelung.

### Aufstellung eines Bebauungsplans für Ranhartstetten

Bereits vor drei Jahren hat der Gemeinderat zur Ausweitung von gemischten Bauflächen in Ranhartstetten beschlossen den gemeindlichen Flächennutzungsplan zu ändern. Bis zur Neuaufstellung wurde die Änderung bisher zurückgestellt und jetzt im Vorentwurf berücksichtigt. Der Gemeinderat stimmte zur Umsetzung der Aufstellung eines Bebauungsplan für Ranhartstetten zu und beauftragte das Architekturbüro Wüstinger, Frasdorf, mit der Planung. Die Neuausweisungen auf den Grundstücken Fl. Nrn. 1378/1, 1394/Teilfl. und 1395 Teilfl. der Gemarkung Höhenmoos werden als Bauland für Einheimische angerechnet. Der Anspruch für weichende Hoferben der jeweiligen Grundstückseigentümer ist damit abgegolten.

### Stellungnahme zu Baumaßnahmen des Zementwerks

Das Südbayerische Portlandzementwerk Gebr. Wiesböck & Co. GmbH beantragte beim Landratsamt Rosenheim die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb eines neuen Klinkerkühlers inklusive Nebenaggregaten, eines Wärmeverschiebesystems, einer SCR-Entstickungsanlage und der Erhöhung des Sekundärbrennstoffanteils auf 100 Prozent der Gesamtfeuerungsleistung der bestehenden Drehrohrofenanlage. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Antrag. Die einzelnen Maßnahmen wurden bereits im Artikel „Aus dem Gemeinderat“ in der August-Ausgabe der RSZ näher erläutert.

### Voranfrage Tauchclub Rosenheim für Vereinsheim

Der Tauchclub Octopus Rosenheim e. V. möchte auf einer Teilfläche des Grundstücks Fl. Nr. 1581/3 der Gemarkung Rohrdorf an der Ahornstraße in Thansau, gegenüber dem Bauhof der Verbund-Innwerke, ein Vereinsheim mit Schulungsräumen und Materiallager errichten. Nach längerer Diskussion entschied sich der Gemeinderat schließlich mehrheitlich, den Antrag auf Vorbescheid zu befürworten.

### Zustimmung für Befreiung vom Bebauungsplan „Eichenstraße“

Robert Haller plant die Errichtung einer Fertiggarage auf seinem Grundstück an der Eichenstraße 31 in Thansau. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes TH 19 „Eichenstraße“. Das geplante Garagegebäude ist zwar grundsätzlich genehmigungsfrei, widerspricht aber dem Bebauungsplan hinsichtlich der Baugrenze für Nebenanlagen. Der Gemeinderat erteilte für das Vorhaben eine isolierte Befreiung von den Bebauungsplanfestsetzungen unter den Voraussetzungen, dass der Stellplatz vor der Garage mindestens fünf Meter tief sein muss und vom Wendepplatz her nicht eingezäunt werden darf.

### Aufzugsanlage für Haus für Kinder Thansau vergeben

Da der Aufzugsschacht bereits mit den Bodenplattenarbeiten mit betoniert werden musste, wurden diese Arbeiten

*... schon in dritter Generation*

**ihr zuverlässiger Partner für**

- ▀ **Neubau**
- ▀ **auch schlüsselfertig**
- ▀ **Rohbau**
- ▀ **Kellerbau**
- ▀ **Umbau-Sanierung**



Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf

Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65  
Mobil 0171 - 286 47 51 • info@schweinsteiger-bau.de

[www.schweinsteiger-bau.de](http://www.schweinsteiger-bau.de)



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

vorab beschränkt ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot erstellte die Firma Riedl Aufzugbau, Feldkirchen, und erhielt den Auftrag vom Gemeinderat.

### **Kostenbeteiligung für Sanierung des Mitterwegs**

Die Gemeinde Riedering plant für das nächste Jahr die Sanierung des Mitterwegs, der sich mit seiner gesamten Länge auf der Riederinger Seite befindet. Allerdings werden durch die Straße auch fünf Wohngebäude auf dem Gemeindegebiet Rohrdorf erschlossen.

Auf die Anfrage der Gemeinde Riedering nach einer Beteiligung an den Ausbaukosten entschied sich der Gemeinderat, ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, einen Kostenzuschuss in Höhe von einem Drittel der Gesamtkosten, maximal 70.000 Euro, zur Verfügung zu stellen. Dieser Beteiligungsbetrag wird nach Vorlage der geprüften Schlussrechnungen und der Feststellung der tatsächlichen Gesamtkosten an die Gemeinde Riedering ausbezahlt.

### **Straßenentwässerung der Unteren Dorfstraße ohne Mängel**

Der Eigentümer des Anwesens Untere Dorfstraße 10 in Rohrdorf, Josef Höß, wandte sich an die Gemeindeverwaltung und beantragte die Sanierung der gemeindlichen Straßenentwässerung, da bei Starkregenfällen sein Haus über den abgesenkten Gehweg durch Oberflächenwasser beeinträchtigt wird. Der Gemeinderat stellte einstimmig fest dass die Straßenentwässerung in diesem Bereich keine Mängel aufweist und die Gehwegabsenkungen beim Straßenausbau im Jahre 1985 einvernehmlich mit dem Grundstückseigentümer festgelegt wurden. Außerdem beschloss das Gremium, dass bei Bedarf ein Regenwasseranschluss an die Grundstücksgrenze gelegt wird. Die Kosten hierfür hat der Grundstückseigentümer zu übernehmen.

### **Neue Plakatierungsverordnung erlassen**

Um wildes Plakatieren im Gemeindebereich zu vermeiden und das Orts- bzw. Landschaftsbild zu schützen, hat die Gemeinde bereits im Jahr 2001 eine Plakatierungsverordnung erlassen. Da die Rohrdorfer Anschlagtafel zwischenzeitlich einen neuen Standort erhielt und außerdem die Geltungsdauer der Verordnung auf zehn Jahre begrenzt war, beschloss der Gemeinderat den Neuerlass dieser Satzung mit einer Geltungsdauer von 20 Jahren.

### **Jugendverkehrsschulunterricht weiterhin in Raubling**

Die Jugendverkehrsschule für die 4. Klassen der Grundschule Rohrdorf wurde in der Vergangenheit von der Polizeiinspektion Brannenburg in Raubling durchgeführt, da dort eine Anlage mit den notwendigen Anforderungen (Markierungen, Verkehrsschilder etc.) zur Verfügung steht. Von der Verwaltung wurde der Vorschlag der Schulleitung, die Verkehrserziehung zukünftig auf dem Parkplatz oberhalb der Rohrdorfer Schule abzuhalten, eingehend überprüft und Angebote eingeholt. Nachdem die Kosten für die Einrichtung und den dauerhaften Unterhalt erheblich über

den Transportkosten für die Schulkinder liegen, entschied sich der Gemeinderat aus wirtschaftlichen Gründen keinen eigenen Übungsplatz in Rohrdorf für die Verkehrserziehung einzurichten.

### **Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt**

Seit Jahresanfang wird der fließende Verkehr im Gemeindebereich durch den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberland überwacht. Die Ergebnisse bewegen sich dabei bisher durchaus im üblichen Rahmen. Die Verwaltung hat in den letzten Monaten wieder einige Geschwindigkeitsmessungen über einen längeren Zeitpunkt an neuen Messstellen in der Gemeinde durchgeführt, um die Dringlichkeit der ständigen Überwachung festzustellen. In Absprache mit dem Zweckverband werden dann die bisher überwachten Messstellen überprüft, neue Messpunkte festgelegt und die Prioritäten für die Verkehrsüberwachung angepasst.

### **Thansauer Urnenwand wird nicht neu gestaltet**

In der Juli-Sitzung des Gemeinderats wurde die Gestaltung der Thansauer Urnenwand erneut angesprochen und vereinbart, dass dem Gremium mehrere Gestaltungsalternativen zur Entscheidung vorgestellt werden. Der Gemeinderat beschloss nach der Ansicht von Fotos verschiedener Urnenwände aus den umliegenden Nachbargemeinden die Urnenwand im Friedhof Thansau in der bisherigen Form beizubehalten. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, nach einer Möglichkeit für eine Grablaterne zu suchen.

### **Gemeinde stellt keine Grundstücke für Blockheizkraftwerke zur Verfügung**

Bei der Gemeinde wurde angefragt, ob für die Aufstellung von Blockheizkraftwerken gemeindliche Grundstücke gegen Mietzahlung zur Verfügung gestellt werden. Nach dem Angebot besteht die Möglichkeit pro Flurnummer einen Container mit Blockheizkraftwerk und einer Einspeiseleistung von 150 kW aufzustellen und dafür einen langfristigen Mietvertrag abzuschließen. In Frage kommen aber nur Grundstücke mit einer möglichst kurzen Anbindung an Einspeisepunkte, z. B. Trafostationen, und einer Betankungsmöglichkeit für die mit Rapsöl betriebenen Motoren. Der Gemeinderat lehnte die Anfrage ab und entschloss sich derzeit keine kommunalen Liegenschaften zur Errichtung von Blockheizkraftwerken bereitzustellen.

*Gemeinderatssitzung vom 23.09.2010:*

### **Vorentwurf des Bebauungsplans Ranhartstetten gebilligt**

Für den neuen Bebauungsplan HÖ 11 „Ranhartstetten“ hat das Architekturbüro Wüstinger den Vorentwurf erarbeitet. Der Gemeinderat erteilte dazu seine Zustimmung und beauftragte die Verwaltung die Bürgeranhörung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Änderung des Bebauungsplan „Frasdorfer Straße“

In der Juli-Sitzung stellte der Gemeinderat für die Bauvoranfrage von Katharina und Anton Voglsinger zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Garagen am Stockertweg in Achenmühle sein Einvernehmen zu einer Änderung des Bebauungsplan HÖ 5 „Frasdorfer Straße“ in Aussicht. Voraussetzung für die Zustimmung war, dass das Hauptgebäude entgegen der Planung noch um zehn Meter nach Süden verschoben wird und die Antragsteller die Kosten für das Änderungsverfahren übernehmen.

Nachdem mittlerweile eine Kostenübernahme vorliegt und das Hauptgebäude aufgrund der einzuhaltenden Abstandsflächen nach Süden sowie Westen abgerückt wird, beschloss das Gremium die 3. Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren durchzuführen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wurde das Architekturbüro Wüstinger, Frasdorf, beauftragt.

### Bauantrag für ein Einfamilienhaus an der Königsseestraße

Heidi und Stefan Kiss planen den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf einer Teilfläche des Grundstück Fl. Nr. 194 an der Königsseestraße in Lauterbach. Das Baugrundstück liegt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und fügt sich nach Art sowie Maß der baulichen Nutzung in die umliegende Bebauung ein.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag grundsätzlich zu. Das Landratsamt Rosenheim wurde aufgrund eines Nachbareinwands gebeten eine rechtliche Prüfung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durchzuführen.

Zur Sicherung des Unterhalts am Rothbach ist ein Abstand von mind. vier Metern zur Grundstücksgrenze einzuhalten. Die Verwaltung erhielt den Auftrag mit dem Bauherrn nach einer geänderten Lage des Gebäudes und des Carports zu suchen.

### Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan „Neubeuerer Straße“

Christine Schmid möchte auf dem Grundstück Fl. Nr. 1125/3 der Gemarkung Rohrdorf an der Neubeuerer Straße 24 in Thansau einen Doppelcarport errichten. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplan TH 1 „Neubeuerer Straße“. Hinsichtlich der Baugrenzen für Garagengebäude widerspricht das Vorhaben allerdings dem Bebauungsplan. Der Gemeinderat erteilte für den doppelten Carport eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

### Arbeiten für Straßensanierungen vergeben

Im Rahmen des gemeindlichen Teerprogramms waren heuer als Schwerpunkte die Erneuerung der Hollinger Straße in Achenmühle und eines Teilbereich der Schwalbenstraße in Thansau vorgesehen. Der Gemeinderat beauftragte mit den Arbeiten die Firma Holzner Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG, Rosenheim, die bei der beschränkten Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot erstellte.

Nachdem auch der Gehweg entlang der Rosenheimer Straße in Thansau im Bereich des neuen Lebensmittelmarktes eine Reihe von Schäden durch Wurzelwerk aufweist, bietet sich im Zuge der Außenanlagenarbeiten für den NettoMarkt die Gelegenheit den Gehweg komplett zu erneuern und höhenmäßig anzupassen. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für diese Maßnahme aus und erteilte ebenfalls der Firma Holzner den Auftrag zum Gehwegumbau.

### Auftrag für Fensterarbeiten Neubau Haus für Kinder Thansau

Die Fensterarbeiten für den neuen Kindergarten in Thansau vergab der Gemeinderat an den wirtschaftlichsten Anbieter der Ausschreibung, die Fa. Schreinerei Dandl aus Fridolfing.

### Konzessionsvertrag für die Gasversorgung beschlossen

Im letzten Jahr stimmte der Gemeinderat einem Interims-Konzessionsvertrag mit der Inngas GmbH zur Gasversorgung des Gemeindegebietes bis Ende Juli 2011 zu, da der ursprüngliche Vertrag am 31.03.2010 endete. Nach dem Energiewirtschaftsgesetz muss spätestens zwei Jahre vor Ablauf des Vertrages das Ende bundesweit bekanntgemacht werden. Innerhalb einer Dreimonatsfrist können sich dann Interessenten für einen Vertrag bei der Gemeinde melden.

Da sich außer der Inngas GmbH kein Interessent für einen neuen Gaskonzessionsvertrag gemeldet hat, beschloss der Gemeinderat einstimmig für die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege einen neuen Vertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren abzuschließen.

Text: Gemeinde Rohrdorf

### Jugendtreff Rohrdorf

immer freitags 17.00 – 22.00 Uhr

„Programm“ für alle, die mitmachen wollen :

05.11 : Kürbisköpfe

19.11 : Lebkuchen backen

!!!NEU!!!

jeden letzten Samstag im Monat (27.11.)

U16 Disco

19.00 – 22.00 Uhr

Eintritt frei

Infos : (auch Anfragen wg. Nutzung der Räume außerhalb der Öffnungszeiten)

Gemeinde Rohrdorf – Renate Pilger,  
Tel.: 08032-95640, ewo@rohrdorf.de  
oder direkt im Jugendtreff Rohrdorf

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



**Adventsbasar  
und  
Tag der offenen Tür**

**Samstag, 27.11.2010**

**10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

### Gemeinde investiert in Wasserversorgung Zufahrt und neuer Sammelschacht für Hollinger Quelle

Die Hollinger Quelle am Fuß des Samerbergs stellt mit einer jährlichen Wasserleistung von über 100.000 Kubikmetern nach den Brunnen in Schaurain den wichtigsten Bestandteil der gemeindlichen Wasserversorgung dar. Der alte Quellsammelschacht aus Beton war dringend sanierungsbedürftig und wurde durch einen modernen Schacht aus komplettem Edelstahl ersetzt. Da es zum Quellsammelschacht bisher keinen Weg gab, wurde von der Firma Schauer aus Rohrdorf eine Zufahrt über den teilweise sehr schwierigen Untergrund angelegt.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Begutachteten den neuen Quellsammelschacht (v.l.n.r.): Wasserwart Gert Deutinger, Hans Schauer von der Firma Schauer Bau, Wolfgang Willkommer vom Ingenieurbüro Richter und Erster Bürgermeister Christian Praxl.

### Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im Oktober folgende Gegenstände abgegeben:

**Geldbetrag, versch. Schlüssel, 2 Räder**

Wer einen solchen Gegenstand vermisst, wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf, Tel. 08032/9564-0



### Neunmal Gold Deutsche Rasenkraftsport-Meisterschaft

Bei den Deutschen Rasenkraftsport-Meisterschaften in Lüchow gewann Johannes Bichler in der Männerklasse bis 98 kg den Dreikampf, das Hammerwerfen und das Gewichtwerfen.

Lediglich im Steinstoßen musste er sich mit Bronze zufrieden geben. Sein zwei Jahre jüngerer Bruder Severin holte sich in der Gewichtsklasse bis 90 kg Bronze im Gewichtwerfen. Mit dem Hammer wurde er Dritter und mit dem Stein und im Dreikampf jeweils Vierter.

Im Leichtgewicht der Schüler A wurde in Waiblingen der noch der B-Schülerklasse angehörende Simon Krutzenbichler Deutscher Meister im Dreikampf, Gewichtwerfen und überraschenderweise auch im Steinstoßen. Mit dem Hammer belegte er ebenfalls den 1. Platz.

Der 16-jährige Sebastian Staudacher gewann im Schwergewicht der Jugend B den Dreikampf, und das Gewichtwerfen. Mit dem Hammer und dem Stein wurde er jeweils Zweiter. Bei der Jugend A lieferte er sich im Schwergewicht mit dem späteren Sieger, dem drei Jahre älteren Patrik Weber von der TG Konz ein spannendes Duell, so dass beim Dreikampf bei 2778 Punkten nur 12 Punkte zum Sieg fehlten. Allerdings wurde er hier Deutscher Meister im Gewichtwerfen und im Steinstoßen. Mit dem Hammer kam er auf den 2. Platz.

Bronze gab es noch im Schwergewicht der Schüler A im Gewichtwerfen durch Marinus Brunner, der mit dem Hammer den 4., mit dem Stein den 9. und im Dreikampf den 6. Platz belegte. Marco Achorner belegte in der gleichen Klasse im Dreikampf den 13., mit dem Gewicht den 12. und mit dem Stein den 11. Rang.

Sebastian Staudacher und Simon Krutzenbichler vertraten Bayern beim Länderkampf in Maselheim gegen Württemberg und trugen mit ihren Siegen erheblich zum Gewinn der Bayerischen Mannschaft bei. Beim Leichtathletik-Vergleichskampf der Schüler A, Bayern – Hessen – Württemberg holte Marinus Brunner mit dem überraschenden 2. Platz im Hammerwurf wertvolle Punkte für Bayern.

Text/Foto: Alois Hefter, SV Achenmühle



von links: Sebastian Staudacher, Marco Achorner, Marinus Brunner, Simon Krutzenbichler



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

Zwei neue Gesichter  
des Pfarrverbandes stellen sich vor...

Seit 3. September 2010 bin ich im Pfarrverband Rohrdorf als Kaplan tätig.

Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Ich heiße Paul Kizhakaekalayil Mani, bin 33 Jahre alt und einer von 1,17 Milliarden Indern. Genauer gesagt, stamme ich aus Kerala, das wörtlich „Land der Kokospalmen“ bedeutet, im Süden Indiens. In Kerala sprechen wir

Malayalam als unsere Muttersprache. Nach meinem Schulabschluss bin ich 1996 in den Orden der Brüder der aller seligsten Jungfrau Maria von Berge Karmel (O.Carm.) eingetreten. Nach meinem philosophischen und theologischen Studium wurde ich am 30. Dezember 2004 zum Priester geweiht. Anschließend übte ich für ein Jahr in einer Pfarrkirche im Erzbistum Ernakulam die Tätigkeit als Kaplan aus. Nachher war ich mit seelsorglichen und ordensinternen Aufgaben beschäftigt. Seit zwei Jahren bin ich in Deutschland. In dieser Zeit habe ich Deutschland kennen gelernt, die deutsche Sprache gelernt und fast ein Jahr war ich Kaplan im Pfarrverband Grassau. Nun freue ich mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen und auf die Zusammenarbeit im Pastoralteam des Pfarrverbandes Rohrdorf.



Grüß Gott,  
Mein Name ist Inge Gmeiner.  
Ich bin seit September im Pfarrverband Rohrdorf als „Gemeindeassistentin im Vorbereitungsdienst“ tätig. Deshalb stelle ich mich Ihnen kurz vor:  
Ich wohne in der Gemeinde Bad Endorf, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Die letzten 4 ½ Jahre absolvierte ich ein theologisches

Fernstudium. Nun beginnt in Ihrem Pfarrverband der praktische Teil der Ausbildung zur Gemeindefereferentin. Während dieses Praktikums wird mich Ihre Gemeindefereferentin Frau Schudok als Mentorin begleiten. Daneben bin ich noch einen Tag an der Volksschule in Raubling, denn auch Religionsunterricht gehört zu meinem vielfältigen Aufgabebereich. Ich freue mich auf viele Begegnungen und darauf, Sie und Ihren Pfarrverband kennenlernen zu können.

Text und Fotos: Pfarrverband Rohrdorf

Herzliche Einladung zur

### Pfarrversammlung der Pfarrei Rohrdorf

am Sonntag, 21. November im Anschluss an den Gottesdienst. Die gesamte Pfarrgemeinde ist zur aktiven Teilnahme und zum gemeinsamen Mittagessen willkommen.



### Lebendige Vermittlung im Achantaler Bauernhausmuseum

Mit viel Freude ist im Rohrdorf Bauernhausmuseum das neue museumspädagogische Angebot für Grundschulkin- der angenommen worden, das vom Arbeitskreis Museums- pädagogik der Kinder- und Jugendkunstschule Kind und Werk e.V. Rosenheim konzipiert wurde und zusammen mit dem G.T.E.V. „Achantaler“ Rohrdorf in die Praxis umgesetzt wird. Unter dem Thema „Feuer und Licht“ reisen die Kinder ca. 200 Jahre zurück, in das Jahr 1810! Im Dialog mit der Bäuerin und dem Opapa (Museumspädagogin und Muse- umsleiter Herr Reisner) stellt sich heraus, dass es in dieser Zeit noch kein Telefon und kein elektrisches Licht gab. Sie erleben die Licht- und Feuerquellen aus nächster Nähe, tragen selbst Laternen und erfahren so, wie es früher war - z.B. dass Feuer eine wichtige Rolle im Leben der Bauern spielte und dass Kerzen schon als Luxus galten. Während die eine Gruppe das Bauernhaus erkundet, macht die andere Gruppe einen Workshop - entweder indem sie Kerzen ziehen oder ein Mit-Mach-Heft bearbeiten. Hier wird geraten, gepuzzelt und gemalt. Im Rahmen des Modellprojektes museo vivo übernimmt die Führung eine freiberufliche Mitarbeiterin von Kind und Werk e.V. Für weitere Führungen ab Mai 2011 sucht der AK Museumspädagogik eine Vermittlerin aus Rohrdorf oder Umgebung, die vielleicht aus der Pädagogik kommt oder sehr heimatverbunden ist und gerne als Kulturvermittlerin tätig sein möchte. Interessentinnen melden sich bitte bei Frau Eichhorn, Kinder- und Jugendkunstschule, Kind und Werk e.V., Telefon: 08031/ 37946. Text und Foto: Edith Eichhorn, Kinder- und Jugendkunstschule



Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Dezember:

Freitag, 15. November 2010

[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de)

[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Herbstzeit – Erntezeit Apfelernte und ORO Besuch

Nachdem bei den Kindergartenkindern die Eingewöhnungszeit abgeschlossen war, starteten alle Zwirgerl mit dem Herbstprojekt. Was kann man im Herbst alles ernten und wofür braucht man die geernteten Lebensmittel? Dieser Frage gingen die Mädchen und Buben auf den Grund. Unterstützt wurden die Kinder und das Personal von Claudia Wagner aus Sachsenkam. Zunächst wurde das Projekt mit Obst begonnen, allen voran den Äpfeln. In den Gruppen erfuhren sie alles Wissenswerte über Äpfel, erlebten diese spielerisch mit allen Sinnen, hörten Geschichten und sangen Lieder dazu. Dann ging es los. Alle Kindergartenkinder durften zum Obstgarten der Familie Wagner kommen und gemeinsam wurden die Äpfel aufgeklaut und in einem Anhänger gesammelt. Am nächsten Tag ging es dann zur ORO. Die Kinder sahen zu, wie ihr geerntetes Obst abgeliefert wurde und wie daraus ein Saft entsteht.

Selbstverständlich durften sie einen ganz frisch gepressten Saft probieren. Man war sich einig, es schmeckte fantastisch. Was man noch alles mit Äpfeln machen kann, das war die nächste Herausforderung der Kleinen, es wurde gekocht und gebacken und alle liebten es sich schmecken. Zum Schluss war man sich einig, ein Apfel ist ein hervorragend schmeckendes Obst.

Die Zwirgermühle bedankt sich ganz herzlich bei Claudia und Schorsch Wagner, Frau Ramthun für die gebackene Zugabe zur Brotzeit und bei der Firma ORO.

Text/Foto: Integratives Haus für Kinder Zwirgermühle



### Hinweis der Frauengemeinschaft Rohrdorf

Die Frauengemeinschaft bittet um Kuchenspenden für die gemütliche Kaffeestunde beim Adventsmarkt. Für eine kurze Rückmeldung zur reibungslosen Organisation bei Sigrid Maurer, Tel. 5497, wäre die Vorstandschaft dankbar.

Spenden aus der Vorratsküche bitte bis 15.11.2010 im Pfarrhof abgeben. Danke. Text: Frauengemeinschaft Rohrdorf

**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**  
Rohrdorf



### ADVENTSMARKT

**Samstag, 27. November 2010**

am Heimathaus in Rohrdorf

**13.00 Uhr Eröffnung des Markts und Segnung  
der Adventskränze.**

Christbaumschmuck, Geschenkartikel, Handarbeiten  
Liköre, Konfitüren, Brot, Plätzchen  
und andere kulinarische Überraschungen.

Zur Stärkung und zum Aufwärmen werden Kaffee und  
Kuchen, Glühwein, Gulaschsuppe und Würstel angeboten.

### Adventliche Musikdarbietungen

Der Erlös ist für karitative Einrichtungen bestimmt.  
Ende ca. 17.00 Uhr.

**U 16**

im Jugentreff  
Rohrdorf

EINTRITT  
FREI

von  
19 - 22 Uhr

jeden letzten  
**Samstag**  
im Monat

**DIE PARTY NUR FÜR EUCH!  
VON 11-15 JAHREN**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## An alle Rohrdorfer Faschingsfreunde!

Die Rohrdorfer Faschingsgesellschaft lädt alle Mitglieder und Interessierten am Donnerstag, den 11.11.2010 um 20.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof zur Post in Rohrdorf ein.

Die Tagesordnungspunkte lauten wie folgt:

1. Begrüßung durch den 1. Präsidenten
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Präsidenten
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Revisorenbericht
7. Entlastung der Schatzmeisterin
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Hymne
10. Neuwahlen
11. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft freut sich auf Euer zahlreiches Kommen!  
Text: RFG

**Jetzt Winterrabatt!**




**Nie mehr Bsssss...!  
Insektenschutz**

**Besuchen Sie unsere  
Musterausstellung!**

"Rolladen-Karl" Tomschi GmbH  
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17  
Ro-Thansau  
Telefon (0 80 31) 7 99 66-3  
Telefax (0 80 31) 7 99 66-44  
E-Mail: [Info@Rolladen-Karl.de](mailto:Info@Rolladen-Karl.de)  
Internet: [www.Rolladen-Karl.de](http://www.Rolladen-Karl.de)

## Jungbauernschaftsausflug nach Mittelfranken

Am Samstag, den 9. Oktober machte sich die Jungbauernschaft Rohrdorf auf nach Mittelfranken, um dort das Unternehmen "Georg Heim KG" zu besichtigen. Die Führung übernahmen Georg Heim und sein Sohn Sebastian, der zurzeit noch in der Ausbildung bei der ORO in Rohrdorf ist. Sehr erstaunt war die Gruppe über die große Vielfalt der Produkte, die sich mit den Überbegriffen „Weinkellerei, Süßmosterei, Essigfabrik und Brennerei“ zusammen fassen lassen. Am Abend wurde dann das „Abtswinder Weinfest“ besucht. Das Fest kann man allerdings nicht mit den hier bekannten Weinfesten vergleichen, denn das Zelt steht den ganzen Oktober und dort ist jedes Wochenende was los. Zudem sind auch Fahrgeschäfte usw. da, es ist also mehr schon ein Volksfest. Nach dem Frühstück ging es am Sonntag in den Weinberg, wo die Arbeiten der Weinbauern und die Vorschriften dazu erklärt wurden. Den meisten war es bisher nicht bewusst, welche genauen Vorschriften für den Weinbau in Deutschland und sogar solche, die es nur in Franken gibt, bestehen. Nach dem Mittagessen fuhren die Ausflügler dann wieder mit dem Bus zurück nach Rohrdorf. Es war ein sehr gelungener Ausflug und die Jungbauernschaft Rohrdorf möchte sich noch mal bei den Unternehmen für die Führungen bedanken.

Text/Foto: Franz Dinzenhofer jun., JB Rohrdorf



## Wir gratulieren

Im vergangenen Oktober konnten folgende Gemeindeglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

### 80. Geburtstag

Maria Bauer	Lauterbach
Bernhard Westner	Höhenmoos
Therese Steindlmüller	Achenmühle
Maria Höhendinger	Unterapfelk.
Anna Wiesböck	Rohrdorf
Josef Schätz	Lauterbach
Harry Meyer v.d. Bergh	Lauterbach

### Glückwünsche nach Thansau ins Seniorenheim St. Anna gehen an folgende Jubilare:

Katharina Ober zum 95. Geburtstag

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon-Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

IMPRESSIONEN VOM 75-JÄHRIGEN GRÜNDUNGSFEST  
DES GTEV ACHENTALER ROHRDORF





## AKTUELLES AUS ROHRDORF



**2x in Rosenheim**

## Autoglaszentrum Stöllner

**NEU** Jetzt auch in der Klepperstr.  
Ecke Kufsteiner Str. gegen-  
über Mc Drive

- **Scheibenreparatur und Austausch**
- **Versicherungsabwicklung**
- **Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen**

**www.autoglas-rosenheim.de**

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen



### Rohrdorfer Schützen zu Besuch in Waldstatt

Der Einladung zum Volksschießen in Waldstatt sind 15 Mitglieder der Altschützengesellschaft Rohrdorf sowie der Böllergruppe gerne gefolgt und Ende

September in die Schweiz zum befreundeten Ehepaar Walter und Margrit Nägeli gefahren.

Diese Verbindung besteht bereits seit Juni 2006 als das erste Mal Altbürgermeister Fritz Tischner auf Einladung der Firma Arcolor (jetzt eine Tochter der Firma Schattdecor) mit den Schützen die Schweiz besuchte.

Dieses Mal fand in Waldstatt ein Volksschießen, vergleichbar mit dem Dorfkönigschießen, statt. Mannschaften zu je vier Personen kämpften beim Wasserspritzen auf Flaschen, beim Parcours am Sportplatz und beim 300-Meter-Scharfschießen mit dem Sturmgewehr um Punkte. Leider spielte das Wetter nicht mit, es goss wie aus Kübeln – aber die Rohrdorfer Schützen trotzten den widrigen Bedingungen und hielten tapfer durch.

Beim Feuerwehrfest und dem Ehrenabend des Kantonal-schießens ließ man sich die kulinarischen Köstlichkeiten der Schweizer Küche schmecken.

Am Sonntag gab es noch einen kulturellen Ausflug nach Urnäsch ins Heimat- und Brauchtumsmuseum, wo bei einer Filmvorführung in die Bräuche des Appenzeller Kantons eingeführt wurde. Die beeindruckenden Trachten konnten dann im Original in dem neu gestalteten Museum betrachtet werden. Die Schützen bedanken sich vor allem bei Walter und Margrit Nägeli und der Firma Arcolor, Waldstatt für die Einladung zu diesem unterhaltsamen und interessanten Wochenende.



Mit einem Geschenk bedankte sich Martin Piezinger von den Böllerschützen (rechts) bei Margrith und Walter Nägeli sowie Dr. Jörg Müller von der Firma Arcolor (v.l.n.r.) für die Einladung.

### 6. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Bereits zum sechsten Mal veranstalten heuer die Rohrdorfer Altschützen die Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Von Dienstag, den 2. November bis Freitag, 5. November wird heuer der Nachfolger von Barbara Brandmaier als erste Dorfschützenkönigin ermittelt. Ob es bei der sechsten Auflage endlich einem bisherigen König gelingt, den begehrten Titel zu erringen? In der Mannschaftswertung gilt es, das Team des Liederkranzes Rohrdorf zu schlagen. Dieses konnte im letzten Jahr den Titel vor Seriensieger „Musikkapelle“ erringen. Den Gewinn der Dorfmeisterschaft 2010 spendet die Altschützengesellschaft heuer der Bereitschaft des BRK Rohrdorf zur restlichen Finanzierung des neuen First Responders. Schießzeiten sind täglich, 2.11. bis 5.11. von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Eine Mannschaft muss aus vier Schützen bestehen, Preis pro Schütze 5 Euro. Zu gewinnen gibt es Sachpreise auf Ring- und Blattwertung. Dorfkönig/in wird der, der das beste Blattl der Meisterschaft erzielt. Preisverteilung ist dann am Freitag, 13.11.10 um 20.00 Uhr in der Turner-Hölzl-Stuben.

Text: Altschützen Rohrdorf, Fotos: Armbrustmacher und Hartlieb



Die Delegation der Rohrdorfer Schützen und der Böllergruppe

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Lauterbach

Die christliche Frauengemeinschaft Lauterbach hielt am 7. Oktober die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab. Zu Beginn fand in der Kirche eine Andacht mit Herrn Pater Paul statt. Anschließend wurden die Mitglieder im Dorfhaus von der Vorsitzenden Monika Müller begrüßt.

Bei den Neuwahlen wurden im Amt bestätigt:

- 1. Vorstand: Monika Müller
- 2. Vorstand: Irmgard Roßmair
- 1. Kassier: Theresia Müller
- 2. Schriftführer: Ulli Hefter
- Beisitzer: Renate Lechner
- Kassenprüfer: Marianne Brem und Grete Bauer
- Neu gewählt wurden:
- 1. Schriftführer: Barbara Weinberger
- 2. Kassier: Liesi Kellermeyer
- Beisitzer: Hedi Bauer und Sylvia Lankes

Die Wahlleiterin Liesi Staudacher bedankte sich für die schnelle sowie unkomplizierte Wahl und man konnte sich im Anschluss beim gemütlichen Beisammensein eine Gulaschsuppe schmecken lassen. Text und Bild: FG Lauterbach



# Harlekin

DIE KOMÖDIE IN ROHRDORF E.V.

## Harlekins verwirrten Besucher der Landesgartenschau

Die Harlekins hatten so manche Besucher der Landesgartenschau mit ihren verschiedenen Sketchen sehr verwirrt. „Warum hast Du keinen Regenschirm mitgenommen?“ brüllte Nicole in der Blumenhalle. Die Besucher waren irritiert, als der Streit zwischen Nicole Liegl und Markus Bauer wegen eines läppischen Regenschirms eskalierte.



Tobi Operer und Ramona Wiesböck, im Hintergrund Claudia Weiss-Lorenz und Kurt Weiss

Das war erst der Anfang, denn an einem sonnigen Nachmittag putzte Marianne Keuschnig die Bänke am Mühlbachbogen. Und als sie sich mit Schuhcreme und Marmelade aufputzte, schämte sich Irmi Mayr zu Recht über ihre Theaterkollegin. Eine Woche später regte sich Tobi Operer über die deppade Touristin (Ramona Wiesböck) auf, die nach dem „Red House“ fragte. Und als dann noch Kurt Weiss und Claudia Weiss-Lorenz ihr Zelt am Mühlbachbogen aufschlugen und an dem herrlich angelegten Teich ihr Anglerglück versuchten, waren die Besucher der Landesgartenschau geschockt. Für die Harlekins war es eine tolle Erfahrung, wie die ahnungslosen Zuschauer bei den Szenen reagierten. Die Harlekids waren natürlich auch vertreten und begeisterten das Publikum mit ihrer Talentshow.

Text/Fotos: Harlekin



Die Harlekids bei ihrer Talentshow

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr	<h2>Bernhard Obermair</h2> <h3>Uhrmachermeister</h3>
	Kufsteiner Straße 7 <b>83126 Flinsbach</b> Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79
<h2>Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck</h2>	

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Haarmonie – Frisuren mit viel Service**

Seit 19. Oktober in Aschau

Friseurmeisterin Renate Müller eröffnet neuen Laden in der Priental-Passage in Aschau.

Stilvolle, harmonische Atmosphäre in einem ansprechendem Umfeld. So fühlt man sich gleich wohl, wenn man den neuen Friseurladen betritt. Kostenloser Service wird hier groß geschrieben wie z.B. der „Hol- und Bring-Service“ für Senioren mit Behinderung. Dazu gibt es natürlich auch einen „Home-Service“ für Bräute, Konfirmanden und Kommunionkindern. Auch für Shampoo, Festiger und Stylingprodukten wird kein Aufpreis verlangt.

Parkplätze gibt es in unmittelbarer Nähe.

Schauen Sie einfach mal rein, ich berate Sie gerne.

Reinkommen und Wohlfühlen im Haarmonie



lassen Sie sich verwöhnen ...

**Fußpflege**

Sandra Schwarzbach

Dorfstraße 27 • 83115 Neubeuern • Telefon \ Fax 08035 \ 2586

**Neu in der "Arche":****Grafikdesign, Fotografie und Webdesign**

Seit Mitte 2010 sind in der "Arche – Ideen für's Leben" in Riedering-Niederemoosen zwei neue Firmen für Sie da: "Christine Kaffl Werbe- und Kommunikationsgrafik" und "Irmgard Sinnesbichler Studio für Fotografie & Webdesign". Franz Lindauer, Arche-Eigentümer meint dazu: "Die beiden jungen Unternehmen passen hervorragend in die Arche-Struktur: Zwei kreative Köpfe mit hohem Qualitätsanspruch, die offen für pragmatische und wenn nötig spontane Lösungen sind und denen Kundenfreundlichkeit äußerst wichtig ist."

Irmgard Sinnesbichler richtet sich mit Businessportraits, Teamfotos und allgemeiner Werbefotografie sowie mit der

Gestaltung und technischen Umsetzung von Webseiten an Geschäftskunden. Mit Passfotos, Bewerbungsfotos, Portraitbildern, Baby-, Kinder- und Familienfotos werden Privatkunden angesprochen. Ein Schwerpunkt ihrer fotografischen Tätigkeit ist die Hochzeitsfotografie, die sowohl Brautpaarportraits als auch ausführliche Hochzeitsreportagen umfasst. Auch anderweitige Fotoreportagen für Firmenevents, Familienfeiern und weitere Ereignisse werden erstellt. Bei umfassenderen Veranstaltungen kann Christine Kaffl fotografisch unterstützend tätig werden.

Christine Kaffl arbeitet schwerpunktmäßig im Geschäftskundenbereich: Von der Logoentwicklung über die Gestaltung von Briefpapier, Visitenkarten, Flyern, Image-Broschüren bis hin zur Fahrzeugbeschriftung und der Gestaltung von Messeständen übernimmt sie alle konzeptionellen, kreativen und textlichen Aufgaben, die für eine aussagekräftige Firmenwerbung notwendig sind. Auch die Entwicklung von Einzelanzeigen oder ganzer Anzeigenkampagnen inklusive Schaltungsabwicklung gehört zu ihrem Aufgabenbereich. Ebenso bietet sie die Konzeption, das Design und das Betexten von Webseiten an, die u. a. von Irmgard Sinnesbichler technisch umgesetzt werden. Auch private Gestaltungswünsche wie Hochzeits- oder Geburtstagsfeier einladungen setzt sie gerne um.

Eine gute Möglichkeit, die beiden jungen Unternehmen, die eng zusammenarbeiten, kennen zu lernen, ist die herbstliche Hausmesse, die am 12./13. November in der Arche stattfindet. Hier können Sie einen Erlebnisrundgang der besonderen Art genießen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf den Websites der beiden Firmen: [www.christine-kaffl.de](http://www.christine-kaffl.de) und [www.sinnesbichler.de](http://www.sinnesbichler.de).

Selbstverständlich können Sie jederzeit individuelle Beratungstermine vereinbaren. Kommen Sie für Pass- und Bewerbungsfotos aber gerne auch ohne Anmeldung Dienstags und Mittwochs von 10-13 und 14-18 Uhr in das Fotostudio - auch die dazugehörige kleine, aber feine Papeterie ist an diesen Tagen geöffnet. Weitere Details finden Sie auf den Internetseiten der beiden Unternehmerinnen.

Kontaktdaten:

**Christine Kaffl****Werbe- und Kommunikationsgrafik**

Eichenstr. 4 / 1. Stock (Arche - Ideen für's Leben)

83083 Riedering-Niederemoosen

Tel. 0 80 36 / 30 14 490

e-mail: [info@christine-kaffl.de](mailto:info@christine-kaffl.de)

[www.christine-kaffl.de](http://www.christine-kaffl.de)

**Irmgard Sinnesbichler****Studio für Fotografie & Webdesign**

Eichenstr. 4 / EG links hinten (Arche - Ideen für's Leben)

83083 Riedering-Niederemoosen

Tel. 0 80 36 / 30 14 394

e-mail: [info@sinnesbichler.de](mailto:info@sinnesbichler.de)

[www.sinnesbichler.de](http://www.sinnesbichler.de)



## Gewerbeverbandsmitglieder informieren

### Eröffnung der neuen DMSG Beratungsstelle Oberbayern Friedrich Schauer überreicht Spendenscheck

Am Mittwoch, den 20. Oktober, wurde die neue barrierefreie DMSG Beratungsstelle in Rosenheim offiziell eröffnet. Dieses Großprojekt im Niedrigenergiestandard konnte dank der nachhaltigen Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen als Hauptzuwendungsgeber sowie des privaten finanziellen Engagements von Herrn Gerhard Guske, als Schatzmeister der Bayerischen Multiple Sklerose-Stiftung realisiert werden. Wir freuen uns zusammen mit den an Multiple Sklerose erkrankten Menschen. Unser besonderer Dank gilt Dr. Rolf Baumann und Anna Reitschuster vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen, dem Team des Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) sowie Herrn Gerhard Guske. Nicht zuletzt danken wir Friedrich Schauer von der Friedrich Schauer GmbH für den großzügigen Spendenscheck in Höhe von 6.000 Euro zur barrierefreien Ausgestaltung der Beratungsstelle, um den Bedürfnissen der MS-Betroffenen gerecht zu werden. Unsere Dipl.-Sozialpädagoginnen Karin Brummer und Christine Seyfarth-Leschner sowie Maria Griebl (Sekretariat) freuen sich Sie in den neuen Räumlichkeiten in der Austr. 5a in Rosenheim begrüßen zu dürfen.

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft  
Landesverband Bayern e.V.  
Beratungsstelle Oberbayern  
Austr. 5 a  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031 69422  
Fax 08031 268307  
E-Mail: oberbayern@dmsg-bayern.de

Text: Pressestelle DMSG-Bayern



v.l. Gerhard Guske mit dem Geschäftsführer der DMSG Christian Wrba und Friedrich Schauer von der Friedrich Schauer GmbH

### Anni Wiesböck feierte ihren 80. Geburtstag



Im Kreise ihrer Familie, von Freunden und Nachbarn feierte Anni Wiesböck, eine gebürtige Rohrdorferin, ihren 80. Geburtstag. Unter den Gratulanten fand sich neben Dekan Gottfried Doll auch Erster Bürgermeister Christian Praxl ein und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf. Zu den Hobbys von Frau Wiesböck zählen neben der Pflege ihres Gartens auch das Kegeln und das Seniorenturnen.

Text und Bild: Gemeinde Rohrdorf

CHRISTINE  
KAFFL.

Werbe- und Kommunikationsgrafik

Eichenstraße 4 „In der Arche“  
83083 Riedering - Niedermoosen  
080 36/301 44 90

www.christine-kaffl.de



sinn**es**bichler  
studio für fotografie & webdesign

Eichenstraße 4 „In der Arche“  
83083 Riedering - Niedermoosen  
080 36/301 43 94

www.sinn**es**bichler.de



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

Fliesen-, Platten-, Mosaikbeläge



**Fliesen Huber**

Peter Preiss u. M. Huber GbR

Petzgersdorf 8 · 83083 Riedering  
 Tel. 0 80 36 / 18 96 · Fax 0 80 36 / 36 69  
 mobil 01 73 / 35 88 213




**w. Wunder**

Malerbetrieb GmbH &amp; Co. KG

**Büro:** Kellerstraße 7a  
**Werkstatt:** Kellerstraße 7b  
 83022 Rosenheim

**Telefon:** 0 80 31 / 21 98 01  
**Telefax:** 0 80 31 / 21 98 90  
**e-mail:** Malerbetrieb.Wunder@t-online.de



*Wir bedanken uns für den Auftrag  
 und wünschen viel Spaß beim Einkauf.*

**Heizung · Lüftung · Sanitär  
 Kundendienst**

*Ausführung der Heizungs-, und Sanitärarbeiten!*

**Staudacher** G M B H

83101 Lauterbach, Chiemseestr. 26  
 Tel. 08032/57 00, Fax 54 19



Innenarchitekten



**kammerl+  
kollegen**

Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung.  
 Wir sind Partner für Ihren Erfolg.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Lebensmittelmarkt Netto in Thansau**

Eröffnung am 16.11.2010

Am Dienstag, den 16.11.2010 ab 07.00 Uhr ist es nach sechs Monaten Bauzeit endlich soweit: Der neu gebaute Netto-Lebensmittelmarkt an der Fabrikstraße in Thansau öffnet seine Türen und steht für Einkäufe von Montag bis Samstag (07.00-20.00 Uhr) zur Verfügung.

Grundstückseigentümer Wolfgang Kupferschmied hat mit der Firma Netto einen Partner gefunden, der auf rund 770 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche allen Kunden ein umfassendes Sortiment anbieten kann. Ein Bergmeister-Backshop rundet das gesamte Angebot ab.

Durch die Neuanlage von 72 Stellplätzen auf dem ca. 5.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück kann der neue Netto mitten in Thansau bequem und kundenfreundlich erreicht werden.

Für Anfang Dezember ist auch der Umzug der Thansauer Sparkassenfiliale in die neuen Räumlichkeiten geplant.

Die Gemeinde Rohrdorf bedankt sich beim Investor Wolfgang Kupferschmied für sein großes Engagement und das unternehmerische Risiko einen Lebensmittelmarkt zu bauen, bei der Firma Netto, dem Planungsbüro Gaar und Desch aus Großkarolinenfeld, sowie allen am Bau beteiligten Firmen für die schnelle Umsetzung des Projekts.

Text und Fotos: Gemeinde Rohrdorf



In kürzester Zeit entstand auf dem Grundstück der ehemaligen Lehrervilla an der Fabrikstraße in Thansau ein Lebensmittelmarkt mit Backshop und einer Sparkassenfiliale.

Wir bedanken uns für den Auftrag.

**Schauer Bau GmbH**

Oberapfelkam 1 • 83101 Rohrdorf • Tel. 0 80 32 / 51 26

Erd- und Tiefbau • Straßenbau • Hausanschlüsse  
Regenwasseranlagen • Rohrleitungen • Abbrucharbeiten

Wir danken für den Auftrag.

**Spenglerei**

Waldweg 1a • 83083 Riedering

Tel. 0 80 36 / 99 8 18 • Fax 0 80 36 / 99 8 19

Viel Erfolg in den neuen Räumen!

**Hans Holzner  
Baugesellschaft mbH**

Innlände 20

D-83022 Rosenheim

Telefon +49(0)8031-3901-0

Telefax +49(0)8031-3901-700

E-Mail info@hans-holzner.de

Web www.hans-holzner.de

Ausführung der Baumeisterarbeiten  
und der Aussenanlagen

**Holzner  
Tief- und Strassenbau GmbH & Co. KG**

Innlände 20

D-83022 Rosenheim

Telefon +49(0)8031-3901-0

Telefax +49(0)8031-3901-700

E-Mail info@hans-holzner.de

Web www.hans-holzner.de

Wir freuen uns über  
Ihren Besuch in der  
neuen Geschäftsstelle.



Sparkasse  
Rosenheim-Bad Aibling  
Geschäftsstelle Thansau

Wir danken für den Auftrag

über die Nagelplatten-  
Holzbinder

84323 Massing | Tel. 08724/88 - 0 | Fax 88 - 500



## Gewerbeverbandsmitglieder informieren

### Mit der „Lichtschaukel in Apfelbaum“ zum Landessieg

Fast könnte man meinen, mehr geht nicht: Seine Schreinerlehre hat Michael Gabriel als Prüfungsbester der Sommer-Gesellenprüfung abgeschlossen. Auch beim Kammerentscheid ließ der 20jährige aus Frasdorf die Konkurrenz hinter sich und belegte zuletzt beim Landeswettbewerb in Landshut den ersten Platz. Doch auf den frischgebackenen Landessieger – sein Handwerk hat er in der Rohrdorfer Schreinerei Richard Schauer erlernt – wartet bereits die nächste Herausforderung: die deutsche Meisterschaft der Tischler- und Schreiner Gesellen in Berlin. Für sein Gestellstück, eine Lichtschaukel in Apfelbaum und Cortenstahl (sie ist Ende November auf der Messe Heim+Handwerk in München zu bewundern), wurde Gabriel außerdem mit dem Gestaltungspreis „Die gute Form“ prämiert; auch hier nimmt er am Landesentscheid teil. Die Auszubildenden aus dem Hause Schauer landen auf Innungsebene zwar regelmäßig auf den vorderen Plätzen, das Ticket für den Bundesleistungswettbewerb ist für den alteingesessenen Betrieb jedoch eine echte Premiere.

Text: Marisa Pilger



Eine gelungene Komposition aus Apfelbaum und Cortenstahl – für seine Lichtschaukel erhielt Landessieger Michael Gabriel (hier mit Richard Schauer) außerdem den Gestaltungspreis „Die gute Form“.



### KICK FOR HELP

#### Jonas besucht „Mythos Sportwagen“

Jonas großer Wunsch, einmal große Sportwagen anzuschauen und mitzufahren, konnte Christian Reisner, Organisator von Kick For Help, erfüllen und Jonas, samt seiner Familie, zum „Mythos Sportwagen Day“ nach Seefeld in Österreich einladen. Natürlich mit reichlich Taschengeld im Gepäck machte sich Jonas gleich am Tag der Spendenübergabe auf den Weg, um bei diesem außergewöhnlichen Tag dabei zu sein. Kick For Help wünscht Jonas alles Gute für die Zukunft, der großartigen Familie viel Kraft, und das wir Jonas, spätestens in der B- Jugend, wieder auf dem Fußballplatz spielen sehen.



#### Scheckübergabe vom Aktionstag Gewerbeverband überreicht Scheck an First Responder

Durch den Aktionstag des Gewerbeverbandes Rohrdorf-Samerberg „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“ konnte dieses Jahr an den First Responder ein Scheck in Höhe von 500 Euro überreicht werden. Der Reinerlös der nun schon zum sechsten Mal durchgeführten Veranstaltung, wird jedes Jahr gespendet für wohltätige Zwecke gespendet. Dieses Jahr setzte er sich auch durch eine Spende der Möbelschreinerei Schauer mit 300 Euro und der Rollläden Karl Tomschi GmbH in Höhe von 100 Euro zusammen. Herzlichen Dank noch mal an Richard Schauer und Klaus Dewina.



v.l. Erster Bürgermeister von Samerberg Georg Huber, Erster Gewerbeverbandsvorsitzender Uwe Hammerschmid, Bereitschaftsleiter Christoph Koll und Erster Bürgermeister von Rohrdorf Christian Praxl

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## 50 Jahre Gemeindebücherei Rohrdorf

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Bücherei fand nach Renovierungsarbeiten ein Tag der offenen Tür statt. Von 14 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die die Leiterinnen Brigitte Lagler und Claudia Springl-Fusco tatkräftig unterstützen, wurde ein vielseitiges Programm angeboten: Märchen-Vorlesestunden, Bücherei Quiz und Kinderschminken. Unter anderem wurden die Gewinner des Geschichten-Schreibwettbewerbs prämiert. Die Tombola fand großen Anklang. Zum Schluss ließen die Kinder Luftballons in den Himmel steigen. Das Geburtstagsfest der Bücherei lockte zahlreiche Besucher ins Obergeschoss des Turner Hölzls, unter anderem auch Ersten Bürgermeister Christian Praxl. An die großzügigen Spender der Tombola geht ein herzlicher Dank!

Text und Foto: Bücherei Rohrdorf



## Geschichtenschreibwettbewerb der Bücherei Rohrdorf Bekanntgabe der Gewinner

### Klassenstufe 1:

1. Platz: Emily Nevihosteny
2. Platz: Julian Wagner
3. Platz: Katharina Fischbacher

### Klassenstufe 2 – 4:

1. Platz: Annika Ruppert
2. Platz: Timo Weinhardt
3. Platz: Nadine Potzler
3. Platz: Linus Frohwein

### Klassenstufe 5:

1. Platz: Nadia Faltermeier
2. Platz: Theresa Göschel
3. Platz: Anna Albrecht


Text und Foto: Bücherei Rohrdorf

Wie immer schenkt euch auch heuer das Büchereiteam wieder etwas Zeit für Heimlichkeiten.

**Basteln in der Bücherei Rohrdorf am 04.12.2010  
von 14.00 – 17.00 Uhr  
für Kinder von 4 – 7 Jahre**

Anmeldeschluss ist Dienstag, der 30.11.2010 bei Brigitte Lagler, Tel. 5767 oder Claudia-Springl-Fusco unter Tel. Nr. 5903.

Text: Büchereiteam Rohrdorf

Dorfgemeinschaft  
Achenmühle e.V. 

## EINLADUNG

zur

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

mit Neuwahlen  
der Dorfgemeinschaft Achenmühle e.V.

am Freitag, 19. November 2010  
um 19 Uhr  
im Dorfhaus Achenmühle

Tagesordnungspunkte:

- Jahresbericht 2010
- Kassenbericht 2010
- Vorschau 2011
- Neuwahl der Vorstandschaft

Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.  
Ihre Dorfgemeinschaft Achenmühle e.V.



Die Siegerin der Klassenstufe 2-4 Annika Ruppert.



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Das Bürgerbüro informiert:**

Ab 01. November 2010 wird im Zuge der Einführung des neuen Personalausweises die Gebührenzahlung umgestellt. Bei allen Anträgen von Personalausweisen, Reisepässen oder Kinderreisepässen ist die Gebühr ab diesem Zeitpunkt im **Voraus** bei der Antragstellung zu entrichten.

Text: Gemeinde Rohrdorf, Bürgerbüro

**„ Es ist nie zu spät“  
Wäscherei Stangelmayer sponsert  
Korbtheater im Haus St. Anna**

Dank der Wäscherei Stangelmayer konnten die Bewohner von St. Anna einen wunderschönen Theatervormittag im eigenen Haus erleben. Aufbauarbeiten dazu waren nicht nötig, denn Alfred Büttner brachte schon die fertige Bühnenwelt in seinem „Korbtheater“ mit. Als sich fast magisch die Seite des riesigen Weidenkorbes öffnete, gab sie den Blick frei auf eine kleine, gemütliche Stube mit Bett, Sessel, Blumen und Bildern an der Wand. Tonbandklänge altvertrauter Lieder vertrieben die letzte Unruhe aus dem bis auf den letzten Platz gefüllten Mehrzweckraum, und schon erlagen die Zuschauer dem Zauber großer Stockpuppen. Herr Büttner selber verlieh seinen selbstgeschnitzten Figuren Leben und Stimmen und entführte alle Anwesenden in eine einfühlsame Geschichte vom Wohnen im Seniorenheim. Das Stück „Es ist nie zu spät“ spiegelte die Erfahrungen vieler älterer Menschen wider, die ihr gewohntes Leben aufgeben, um in der Gemeinschaft eines Heims noch einmal neu durchzustarten. Die Moral der tief Sinnig und liebevoll gestalteten Geschichte: Erst wenn die Leere zur Ruhe wird, schwindet die Einsamkeit. Erst dann kann das Morgen wirklich ein neuer Tag werden. Im Herbst des Lebens haben wir alle Zeit der Welt, den Rest des Lebens miteinander zu teilen und in den Himmel hineinzutanzen. Nach 50 Minuten schloss sich der Korb wieder und die letzten Melodien alter Schlager verklangen. Immer noch träumend leerteten sich die Reihen, während einige Bewohner und Gäste noch den Auskünften lauschten, die Alfred Büttner zu Puppen, Technik und Stücken gab.

Text/Foto: Haus St. Anna Thansau

**Aus der Geschichte der Gemeinde****Auszug aus dem Gewerbeverzeichnis Rohrdorf**

In dieser Ausgabe stehen alte Gewerbebeanmeldungen aus Rohrdorf im Mittelpunkt. Erläuterungen zu einzelnen Wörtern sind zum besseren Verständnis kursiv gedruckt.

- 1888 Sießl Andreas sen. Ökonom (*Ökonom = Landwirt*), Apfelkam Hs. Nr. 73: Mostfabrikant, Braun- und Weißbier Brauer. Das Betriebslokal befindet sich im Nebengebäude, Das Schenklokal befindet sich im Wohngebäude.
- 1888 Sießl Andreas jun. Apfelkam Hs. Nr. 73: Handel mit Obst.
- 1888 Schauer Andreas, Mirwald in Apfelkam: Handel mit Obst.
- 1888 Westner Josef, Ökonom und Steinbruchbesitzer in Fadenberg: Handel mit Obst.
- 1888 Stocker Andreas, Gastwirt in Rohrdorf: Holzhandel.
- 1889 Bonhard Joh. Bapt., Sinning Hs. Nr. 55: Musiker.
- 1889 Sießl Andreas Apfelkam: Lohnkutscherei.
- 1889 Sießl Andreas Apfelkam: Garkochgeschäft, Verabreichung von kalten und warmen Speisen
- 1889 Forsthofer Rupert (*Obermühle Rohrdorf*): Getreide- und Sägmüllerei.
- 1889 Haimerer und Genossen (*Rohrdorf*) Hs. Nr. 30: Sägemühle, Bräuhaus.
- 1889 Wiesböck Sebastian (*Sinning*): Steinbruch.
- 1889 Westner Peter (*Geiging*): Steinbruch.
- 1890 Schmid Rupert Gmain Hs. Nr. 89: Schuhmacher, keinen Verkaufsladen, Betriebsstätte in der Stube, meistens Stöhren (Stöhr = die Arbeit wird im Hause des Kunden verrichtet).
- 1890 Schauer Andrä (*Apfelkam*): Dampfdreschmaschine.
- 1891 Wagner Josef (*Stadler in Rohrdorf*): Steinbruch.
- 1891 Hauser Andreas (*Rohrdorf, jetzt Saliterstr. 7*): Zimmermann.
- 1891 Summerer Johann Geigung (*verm. Sprengersohn, + 1892*): Schneidergewerbe.
- 1891 Uel Elise (*verm. Dicktochter*) Apfelkam: Weißnäherin (*Weißnäherin = Bettwäsche-, Unterwäsche-, Hemdennäherin*).
- 1891 Wiesböck Sebastian, Trillnerbauer in Sachsenkam: Steinbruch.
- 1892 Amberger Johann (*verm. Schrollinger*) Rohrdorf: Leinweber, Webstuhl in der Wohnstube, arbeitet zuhause und nur auf Bestellung.
- 1892 Weiß Michael Rohrdorf Hs. Nr. 25: Steinbruch.
- 1892 Alexander Freiherr von Lindemann (*Gutsbesitzer in Thansau*): Trottoirsteine und Ziegelplatten- Fabrikation, Dampftrieb (*Dampftrieb = Dampfmaschinenantrieb*).
- 1893 Müller Josef: Torfstecher und Musiker.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

- 1893 Müller Ludwig: Torfstecher und Musiker.  
 1893 Flieger Michael Geiging Hs. Nr. 79: Schneidergewerbe, geht auf Stöhren, arbeitet auf Bestellung.  
 1893 Bock Therese Rohrdorf Hs. Nr. 9 1/2: Weißnäherin.  
 1893 Sießl Peter (*verm. Kurzstauchersohn Sinning*): Obsthandel.  
 1894 Moosecker Matthias Rohrdorf Hs. Nr. 7: Hufschmiedegewerbe, Schmiedepächter.  
 1894 Warter Josef Rohrdorf Hs. Nr. 19: Musiker.  
 1895 Schober Johann Rohrdorf Hs. Nr. 10: Schneidergewerbe, Keine Werkstätte, keinen Verkaufsladen, geht nur auf Stöhren.  
 1895 Antretter Josef Thansau Hs. Nr. 84 1/9: Maurergewerbe.  
 1895 Gerg Kreszenz (*Rohrdorf*) Hs. Nr. 34: Spezereiwaren (*Spezereien = Gewürze*), Branntwein und Brothandel, Verkaufsladen im Wohnhaus.  
 1897 Wölkamer (*Willkommer*) Josef: Metzgerei  
 1897 Winkler Johann in Rohrdorf in Companie mit Josef Westner Fadenberg: Holzhandel und Sägewerk.  
 1897 Strobl Franz in Gmain (*Frühmesser*): Maurer.  
 1898 Vogl Karl Rohrdorf: Krämerei, Pechlerei.  
 1898 Ostermaier Anna: Hausiererin mit Kurzwaren .  
 1898 Stocker Andreas (*Rohrdorf*): Steinbruch.  
 1898 Willkommer Josef : Auskochgeschäft.  
 1898 Stocker und Genossen: Lohndrescherei.  
 1899 Winkler Johann Rohrdorf: Fabrikation von sogenannten Kracherln (*Kracherl = Limonade*).  
 1899 Schauer Josef Rohrdorf: Binderei (*Binderei = Fassbinderei, Schäffler*).  
 1899 Summerer Josef Geiging: Lohndrescherei, Dampftrieb.  
 1899 Unterseher Melchior Thalman: Viehhandel.  
 1899 Maier Alois Rohrdorf: Schuhmacherei ohne Laden.  
 1900 Löffler Franz Rohrdorf: Maurergewerbe.

Text: Gemeinde Rohrdorf

### Adventssingen am Königssee Rohrdorfer treten auf

Eine Gruppe von Rohrdorfer Musikern und Sängern hat die Gelegenheit erhalten, bei einer ganz besonderen Veranstaltung zum Advent mitzuwirken: Am 5. Dezember, dem zweiten Adventssonntag, findet in der berühmten Wallfahrtskirche St. Bartholomä am Ufer des Königssees ein Adventssingen statt, das ausschließlich von Rohrdorfern gestaltet wird. Dabei wirken mit: Der Rohrdorfer Frauendreigesang, eine Gruppe von Bläsern aus der Musikkapelle Rohrdorf, die Stubenmusi und ein Doppelquartett aus Sängerinnen und Sängern aus dem Rohrdorfer Liederkranz. Der Sprecher ist Jakob Opperer. Die Fahrt nach Königssee wird von Busreisen Berr organisiert; dazu gehören noch ein Besuch auf dem Berchtesgadener Christkindlmarkt, die Schifffahrt über den See und ein Abendmenü im historischen Gasthaus St. Bartholomä. Näheres bei Busreisen Berr telefonisch oder im Internet.

Text: Ulrike Munniger

### Neue Betrugsmasche in Bayern Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd warnt Versicherte und Rentner

Schreiben mit dem Absender Deutsche Rentner Versicherung, Bonner Straße 2, 80804 München, werden zurzeit an Versicherte und Rentner in München und Bayern versandt. Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd weist darauf hin, dass diese Schreiben nichts mit der gesetzlichen Rentenversicherung zu tun haben und deshalb auch keine Beträge an die angegebenen Bankverbindungen zu überweisen sind.

In Schreiben mit der Überschrift „Wichtiger Hinweis zum Rentenanpassungsbeitrag!“ werden Versicherte und Rentner aufgefordert, 212,40 Euro sofort oder in Raten auf ein Konto mit der Nummer 10737781 bei einem Deutschen Kreditinstitut zu überweisen, um einen Fehlbetrag auf die bisher berechnete Rentenauszahlungshöhe auszugleichen. Diese Kontoverbindung kann seit heute nicht mehr kontaktiert werden.

Von keinem Träger der Deutschen Rentenversicherung werden solche Schreiben versandt bzw. sind solche Schreiben bisher versandt worden. Bitte wenden Sie sich bei Zustellung eines solchen Briefes sofort an eine Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in ihrer Nähe oder an einen Versichertenberater. Selbstverständlich können Sie sich unter den Telefonnummern 0800 1000 48015 oder 0800 1000 4800 direkt an die Deutsche Rentenversicherung wenden.

Text: Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

### Alpenländisches Adventssingen

Am ersten Adventssonntag,  
den 28. November, um 19.00 Uhr findet  
in der Pfarrkirche Lauterbach ein Adventssingen statt.

#### Mitwirkende:

Seeleitner-Viergsang  
 Seeleitner-Dirndl'n  
 Kirchleitn Soatnmusi  
 Seppi Bauer, Ziach  
 Kirchenchor Lauterbach  
 Moosboch-Bläser

#### Besinnliche Texte sprechen:

Diakon Zanker  
 und Seelsorgehelferin Hannelore Maurer.  
 Freiwillige Spenden werden für die  
 Lauterbacher Kirche verwendet.



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## Deutsche Meisterschaft Boogie-Woogie 2010 in Rohrdorf ein Riesen Erfolg!

Vor über 700 Zuschauern in komplett ausverkaufter Turner-Hözl-Halle wurden am Samstag, den 09.10.2010, in Rohrdorf die Deutschen Meister im Boogie-Woogie-Tanzen ermittelt. 30 Paare aus 16 verschiedenen Tanzclubs zeigten tänzerische Leistungen auf allerhöchstem Niveau und verzauberten Publikum und Wertungsrichter mit verführerischen Blicken, Flirt, aufreizenden Hüftschwüngen, gekonnt schnellen Füßen sowie zahlreichen Schrittvarianten. Zu fetziger Musik aus den 50er und 60er Jahren zeigten die Tänzer und Tänzerinnen, wie mit schwingvollen Figuren und großer Freude Boogie-Woogie getanzt werden kann, was das Publikum zwischen den Turnierrunden auch selbst ausprobieren konnte. Zwei DJ's heizten den Publikumstanz dabei gekonnt an. Mit Wolf-Dieter Burkhardt und Edith Winkler, die bei der Deutschen Meisterschaft erst ihr zweites Turnier bestritten, hatten die Boogie-Sunshines auch ein eigenes Paar in der Oldieklasse am Start und konnten mit lauthaler Unterstützung und überwältigendem Applaus einen hervorragenden 6. Platz belegen. Weitere Höhepunkte der Veranstaltung waren die perfekt einstudierten Showeinlagen der Boogie-Sunshines Kid's im Alter zwischen drei und neun Jahren sowie der Jugend und der neuen Erwachsenen-Showformation. Hier konnte man dann schon deutlich Boogie-Woogie Schritte in Perfektion beobachten, die auch die Profitänzer zum Staunen brachte. Durch reibungslosen Ablauf und mit Hilfe von zahlreichen Clubmitgliedern sowie letztendlich perfekter Organisation durch Tanja Britten und Monika Meckel standen Tänzer und Zuschauer ständig unter „Strom“ und ließen dieses Top-Event zu einem für alle Teilnehmer und Gäste unvergesslichem, unterhaltsamen und sportlich anspruchsvollem Genuss werden. Die Ehrung der Deutschen Meister der Jugendklasse Tobias Grimm und Lara Vogt von der Boogie-Woogie Gang des TSC Roth e.V. wurde mit Unterstützung des Sportwartes des DRBV für Boogie-Woogie, Herrn Andreas Mahel, durchgeführt. Die Deutschen Meister in der

Oldieklasse, Karl-Heinz Stahl und Sylvia Gauß aus Karlsruhe, wurden mit Pokalen von Herrn Peter Krause, einem der Großsponsoren, ausgezeichnet. In der Hauptklasse war dann die Spannung nicht mehr zu überbieten. Nach der langsamen und schnellen Endrunde waren gleich zwei Paare mit gleicher Punktzahl auf Platz eins. Ein spannendes „Stechen“, welches äußerst selten vorkommt, musste nun klären, wer den Titel des Deutschen Meisters 2010 mit nach Hause nehmen durfte. Das Freilassinger Hauptklassepaar Matthias Rein und Regina Kuglstätter behielt in dieser Phase die Nerven und wurde vor tobendem Publikum zum Deutschen Meister 2010 gekürt. Die Ehrung wurde durch den Präsidenten des DRBV, Herrn Armin Prosch, vorgenommen.

Zum Schluss der Veranstaltung wurde dann noch der Ehrenpreis der Stadt Rosenheim durch die Erste Vorsitzende des 1. Boogie-Woogie-Club Rosenheim 2000 e.V., Frau Tanja Britten, an das am Weitesten angereiste Paar, Jörg Burgemeister und Gisela Hauserman aus Aschaffenburg, die gleichzeitig auch ihr 100. Turnier getanzt haben und 4. der Oldieklasse wurden, überreicht.

Alle Ergebnisse unter [www.boogie-sunshines-rosenheim.de](http://www.boogie-sunshines-rosenheim.de)

Text/Foto: Boogie Sunshines, Rosenheim



## Stockschützen des TSV führten ihre Vereinsmeisterschaften auf den neuen Stockbahnen durch

Zur Vereinsmeisterschaft im Ziel- und Blatttschießen hatte die Abteilung Stockschützen des TSV Rohrdorf seine Mitglieder am Samstag, den 9. Oktober eingeladen. Nachdem es doch noch ein sonniger Nachmittag wurde, ging man mit Freude und Spannung an die Sache heran. Teilgenommen haben neun Damen und acht Herren, mit folgendem Ergebnis:

### Ergebnisse vom Blatttschießen am 9. Oktober 2010 2 Durchgänge à 10 Schuß

	Damen:	Punkte:		gesamt
		1. Durchgang	2. Durchgang	
1.	Leibl Elfriede	63	60	123
2.	Mayer Agnes	50	56	116
3.	Motzke Petra	53	52	105
3..	Zacher Maria	38	67	105
5.	Hirsch Regina	59	43	102
6.	Weingartner Hedi	51	48	99
7.	Winz Annemarie	52	45	97
8.	Rottmüller Anneliese	47	49	96
9.	Seidl Heike	39	40	79

	Herren:	1. Durchgang	2. Durchgang	gesamt
1.	Seidl Wolfgang	45	61	106
2.	Braun Paul	54	48	102
2.	Leibl Robert	46	56	102
2.	Rottmüller Hans	49	53	102
5.	Kiendl Karl	51	42	93
6.	Luda Günther	53	38	91
7.	Seidl Florian	58	32	90
8.	Eisner Bert	34	41	75



Siegerehrung der Deutschen Meisterschaft in der Hauptklasse

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Ergebnisse Zielschießen 9. Oktober 2010

	Punkte
Damen:	
1. Weingartner Hedi	94
2. Rottmüller Anneliese	93
3. Zacher Maria	76
4. Seidl Heike	70
5. Hirsch Regina	60
6. Mayer Agnes	59
7. Motzke Petra	51
8. Winz Annemarie	34
9. Leibl Elfriede	30

## Männer:

1. Eisner Bert	146
2. Leibl Robert	138
3. Luda Günther	105
4. Kiendl Karl	102
5. Rottmüller Hans	88
6. Seidl Wolfgang	74
7. Braun Paul	61
8. Seidl Florian	38



Die Siegerinnen und Sieger vom Ziel- und Blattsschießen von links: Bert Eisner, Elfriede Leibl, Hedi Weingartner und Wolfgang Seidl

Für den 16. Oktober war die Vereinsmeisterschaft im Mannschaftsschießen angesetzt. Anscheinend war es kein guter Termin, denn es fanden sich nur 16 Schützen ein, aus denen dann per Losentscheid, vier Mixed-Mannschaften gebildet wurden.

Bei leichtem Nieselregen standen, nach einer Doppelrunde



Agnes Mayer, Vroni Praxl, Paul Braun, Ludwig Schachtl (mit 9:3 Punkten) als Vereinsmeister fest.

2. Petra Motzke, Heike Seidl, Josef Lamprecht, Hans Rottmüller 8:4
3. Christa Eggendorfer, Elfriede Leibl, Christian Praxl, Wolfgang Seidl 4:8
4. Annemarie Winz, Robert Leibl, Josef Mayer, Erwin Neubauer 3:9

Eine gemütliche Kaffeerunde entschädigte anschließend die Teilnehmer etwas für das schlechte Wetter und man konnte über so manche Situation ausgiebig diskutieren. Ein herzliches Dankeschön geht wie immer an die fleißigen Damen in der Küche.

*Mittwochnachmittag und den Winter über auch Samstagnachmittag wird auf der Anlage in Thansau geschossen. Wer Lust hat, kann gerne mal vorbeischauen.*

Text und Fotos: Abtlg. Stockschützen, TSV Rohrdorf-Thansau,



## Allgemeine Info zum Hort

Der Hort in der Thansauer Schule ist im September 2010 mit insgesamt 55 Kindern in das dritte Jahr gestartet. Das sind über 15 Kinder mehr als im vergangenen Jahr.

Die Schulkinder kommen montags bis donnerstags von 11.20 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 11.20 Uhr bis 16.30 Uhr. Durch die hohe Anfrage nach längeren Öffnungszeiten ist geplant, die Zeiten nachmittags zu verlängern.

Sie finden im Hort eine verlässliche pädagogische Betreuung für Ihr Kind, inklusive Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung.

Je nach Leistungsrhythmus der Kinder wird die Hausaufgabenzeit zwischen 11.30 Uhr und 16.00 Uhr gestaltet. Die erledigten Hausaufgaben werden auf Vollständigkeit, Ordentlichkeit und Richtigkeit überprüft.

Außerhalb der Hausaufgabenzeit und am Freitag, an dem keine Hausaufgabe im Hort gemacht wird, gibt es für die Rasanten Schulranzen ein umfangreiches Freizeitangebot. Auch in den Schulferien wird ein abwechslungsreiches Ferienprogramm organisiert wie z.B. in den Allerheiligenferien ein Museumsbesuch in München oder eine Klangschalenmeditation mit Claudia Schindler.

Schulkinder, die nicht im Hort angemeldet sind, haben die Möglichkeit, sich in den Ferien als Gastkind anzumelden. In diesem Hortjahr gibt es im Januar eine Woche (03.-07.01.2011), in den Faschingsferien (07.-11.03.2011), in den Pfingstferien (14.-25.06.2011) und die erste Augustwoche (01.-05.08.2011) eine Ferienbetreuung. Bei Bedarf und für weitere Informationen melden Sie sich bitte frühzeitig telefonisch unter der Nummer 08031/780251 oder 08031/8099996.

Text: Hortteam Thansau



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Eichstätter Rokoko im Voralpenland:**

**Johann Chrysostomus Wink  
in der Pfarrkirche von Rohrdorf**

Die Malschicht hat zwar im Laufe der Zeit teilweise sehr gelitten, aber bei näherem Hinsehen wird schnell klar, dass Peter von Bomhard recht hatte. Der rühmte nämlich bereits 1954 in den Kunstdenkmälern der Stadt und des Landkreises Rosenheim den Kreuzweg der Pfarrkirche von Rohrdorf als den „künstlerisch wertvollsten Kreuzweg im Gerichtsbezirk Rosenheim“. Er wusste allerdings noch nicht, wer ihn gemalt hatte; und auch den Oberbayern-Band des weit verbreiteten Dehio-Handbuchs der deutschen Kunstdenkmäler befragt man vergeblich: Noch in der neuesten Auflage (2006) wird die Rohrdorfer Kirche zwar mit dem verdienten Stern ausgezeichnet, der Kreuzweg aber mit keinem Wort erwähnt. Der derzeit aufliegende Rohrdorfer Kirchenführer spekuliert, die Bilder könnten von dem in der Region viel beschäftigten Sebastian Rechenauer stammen. Aber auch wenn in der Tat einige Figurengruppen aus Rohrdorf in den für Rechenauer gesicherten Kreuzwegen wiederkehren: Mit dessen hellfarbigen, klar konturierten Bildern hat die „fast impressionistisch aufgelockerte Malweise“ (Bomhard) in Rohrdorf wenig zu tun.

Freilich hat sich im Rohrdorfer Pfarrarchiv ein Briefwechsel aus den 1980er Jahren erhalten, der das Rätsel zu lösen vermag. Damals wurde der Oberpfälzer Josef Menath im

Zuge seiner Recherchen zu Kreuzwegen auf Rohrdorf aufmerksam und schrieb die dortigen Stationen zunächst Christian Thomas Wink (Eichstätt 1738 – München 1797) zu, dem bedeutendsten Münchener Fresko- und Altarbildmaler in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Er befragte zu diesem Thema auch die durch ihre Dissertation als Wink-Expertin ausgewiesene Kunsthistorikerin Dr. Heide Werner; sie plädierte dann dafür, den Kreuzweg Christian Thomas' älterem Bruder Johann Chrysostomus Wink (Eichstätt 1725 – 1795) zuzuweisen. Und in der Tat: Diese Hell-Dunkel-Effekte, diese bald manieristisch gelängten, bald expressiv verrenkten Figuren, diese Neigung zum Bizarren, zu Karikatur und Übertreibung, das alles gehört in die Welt des Johann Chrysostomus. Und sieht man sich in der Rohrdorfer Kirche weiter um, so stellt man fest, dass diese faszinierende Handschrift auch an anderer Stelle wiederkehrt: nämlich in den Bildern der hl. Petrus und Maria Magdalena in den Auszügen der Seitenaltäre.

Wie kommt es nun, dass ein Maler im südöstlichen Bayern Spuren hinterließ, dessen bisher bekannte Werke sich auf den Eichstätter Raum und die angrenzenden Gebiete konzentrieren? (In seiner Geburtsstadt hatte sich Johann Chrysostomus nämlich spätestens 1762 niedergelassen.) Soll man spekulieren, dass Kreuzweg und Auszugsbilder, ähnlich wie der prachtvolle Hochaltar aus dem tirolischen Hall, ursprünglich für einen anderen Ort bestimmt waren? Wurden sie später zugekauft? Diese Schlussfolgerung verbieten die Rohrdorfer Archivalien: Sie verschweigen zwar den Namen des Malers, besagen aber klar, dass 1772 ein von „Gutthätern“ gestifteter neuer Kreuzweg vorhanden war. Das muss der heute vorhandene Kreuzweg sein; und wenn ihn Johann Chrysostomus Wink malte, dann also unmittelbar für Rohrdorf. Hatte einer der Stifter Beziehungen in den Eichstätter Raum? (Vom damaligen Pfarrer, Franz de Paula Gerstlacher, zumindest ist nichts in diese Richtung bekannt.) Hat es etwas zu besagen, dass die Rohrdorfer Seitenaltäre angeblich in Freising unter Mitarbeit des Bildhauers Joseph Angerer angefertigt wurden? Johann Chrysostomus Wink soll jedenfalls an der Ausführung eines Heiligen Grabes in Freising beteiligt gewesen sein und bei dieser Gelegenheit einen jungen Bildhauer an die Angerer-Werkstatt vermittelt haben. Aber all diese Indizien, manche von ihnen ohnehin nicht über jeden Zweifel erhaben, wollen sich nicht zu einer wirklich tragfähigen Brücke zwischen Eichstätt und Rohrdorf fügen.

Vielleicht gibt die erwähnte Wiener Dissertation zu Christian Thomas Wink den entscheidenden Hinweis. Dort findet sich nämlich die zutreffende Beobachtung, dass der archivalisch für Christian Thomas gesicherte Kreuzweg im niederbayerischen Geltolfing, entstanden in etwa zeitgleich mit Rohrdorf, stilistische Eigenarten beider Brüder aufweist. Wenn der in diesen Jahren viel beschäftigte Christian Thomas in Geltolfing tatsächlich die Mithilfe des Bruders in Anspruch nahm: Vielleicht war auch für den Rohrdorfer Auftrag zunächst Christian Thomas vorgesehen, der ihn dann aufgrund von Überlastung an den älteren Bruder



Kreuzweg in der Rohrdorfer Pfarrkirche

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

weitergab? Ein Auftrag aus Rohrdorf an Christian Thomas in München wäre jedenfalls weniger erklärungsbedürftig als ein Auftrag an Johann Chrysostomus in Eichstätt.

Und: Die Pläne für den Neubau der Rohrdorfer Kirche lieferte offenbar der kurfürstliche Hofmaurermeister Leonhard Matthäus Gießl, in dessen Kirchen Christian Thomas in den Jahren 1765 ff. mehrfach als Freskant tätig war. Vielleicht sollte Christian Thomas in Rohrdorf ursprünglich sogar freskieren? Aber für Deckengemälde hatten die Rohrdorfer zu dieser Zeit kein Geld mehr, nachdem sie die Kirche nach dem Brand von 1765 neu hatten aufbauen müssen.

*Die Kenntnis der den Kreuzweg betreffenden Dokumente im Pfarrarchiv Rohrdorf verdankt der Verfasser Herrn Hermann Silichner. Eine ausführliche Untersuchung zum Rohrdorfer Kreuzweg ist im Internet abrufbar unter:*

*<http://opus.bibliothek.uni-augsburg.de/volltexte/2010/1638/>*

Text: Dr. Peter Stoll, Augsburg, Foto: Gemeinde Rohrdorf

sich beim Schooty-Cup zur Teilnahme in Hochbrück qualifiziert. Dies sei eine positive Entwicklung in der Jugendarbeit. Christine Achatz dankte zum Schluss für die gute Unterstützung des Vereins. Vorstand Fritz Kühle gab in seinem Bericht einen umfangreichen Rückblick über das vergangene Jahr. Er erinnerte an die einzelnen Schießen, an den Gewinn des Vergleichsschießens mit Frasdorf, an die Beteiligung bei den Rundenwettkämpfen und sonstige Aktivitäten im Verein.

Nach einer kurzen Pause konnte Versammlungsleiter Fritz Kühle einige Ehrungen vornehmen: für 25 Jahre wurden Johann Ranhartstetter sen. und Fritz Kühle geehrt. Die Ehrung für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit von Hans sen. Stein wird nachgereicht. Alle drei wurden auch vom Bayerischen und Deutschen Sportschützenbund geehrt.

Nach einer regen Diskussion bei dem Punkt Wünsche und Anträge sprach Schützenmeister Fritz Kühle allen Mitgliedern seinen Dank fürs Kommen aus und wünschte allen Schützen viel Glück und Erfolg.

### 13 Jungschützen kämpften um gute Platzierungen

13 Jungschützen kämpften beim Anfangsschießen um gute Platzierungen. Auf der Glücksscheibe grün gewann mit einem 113,9 Teiler Alexandra Alexy vor Maria Huber (205,3 T.) und Eva Stuffer (206,5 T.).

In der Ringwertung belegten Alexandra Alexy (92 Ringe), Janine Staudacher (83 Ringe) und Alisa Praxl (82 Ringe) die vorderen Plätze.

Die besten Teiler auf Jahreswertung schossen mit einem 93,7 Teiler Maren Hennig, Andreas Sappl (129,4 T.) und Alisa Praxl (135,5 T.).

### In der Schützenklasse 24 Schützen beim Anfangsschießen

In der Schützenklasse beteiligten sich 24 Schützen beim Anfangsschießen. Die Ehrenscheibe, gestiftet von Kathrin Steiner und Tobias Raab, gewann Alexandra Alexy vor Christian Steiner und Astrid Wagner. Die Krautköpfe, gestiftet von Klaus Stemmer erhielten Alexandra Alexy, Jürgen Littwin und Astrid Wagner. Auf der Glücksscheibe hat jeder Schütze einen schönen Preis erhalten. Das beste Blattl schoss mit einem 17,8 Teiler Tobias Raab vor Astrid Wagner (26,5 T.) und Fritz Kühle (37,0 T.).

Den Sepp-Lechner-Wanderpokal gewann dieses Jahr Fritz Kühle.

In der Damenklasse siegte Astrid Wagner mit 92/91 Ringen vor Christine Achatz (92/89 Ringe) und Karoline Alexy (92/84 Ringe).

Markus Lankes und Michael Kühle gewannen ringgleich mit 95/92 Ringen vor Christian Lechner (94/90 Ringen) in der Herrenklasse.

In der Seniorenklasse erkämpften sich Jürgen Littwin (96/90 Ringe), Johann Ranhartstetter (95/89 Ringe) und Manfred Theis (93/93 Ringe) die vorderen Plätze.

Das beste Blattl auf „Punkt“ schoss mit einem 34,0 Teiler Fritz Kühle, gefolgt von Jürgen Littwin (36,2 T.) und Tobias Raab (36,5 T.). Fritz Kühle und Tobias Raab erhielten vom Verein noch ein kleines Geschenk zur Geburt ihrer Kinder.

Text: Sabine Fischer, Schriftführerin

**Spielzeugladen - Fantasiewerkstatt - Kindergeburtstage**



AMEDI SPIELE

**7. November**  
**verkaufsoffener**  
**Sonntag**  
**12 – 17.00 Uhr**

**Erwürfeln Sie sich Ihren Rabatt, bis zu 20 %**  
Amedi Spiele Reischenhart, Friedrich-Ritter-Str. 9  
Tel. 08035/907480      [www.amedi-spiele.de](http://www.amedi-spiele.de)

## JHV und Anfangsschießen der Schützengesellschaft Achenmühle e. V.

Mit der Jahreshauptversammlung im Schützenheim eröffnete die Schützengesellschaft Achenmühle e. V. ihre neue Schießsaison.

Nach Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Ersten Schützenmeister Fritz Kühle erhoben sich alle Versammlungsteilnehmer zum Totengedenken. Anschließend erfolgte der Protokollbericht der Schriftführerin Sabine Fischer. Einen umfangreichen Kassenbericht konnte Erster Kassier Jürgen Littwin der Versammlung mitteilen. Kassenprüfer Klaus Stemmer stellte anschließend eine einwandfreie Kassenführung fest. Er beantragte die Entlastung des Kassiers. Diese erfolgte einstimmig durch die Versammlung. Sportwart Tomas Schatz erinnerte nochmals an Ablauf und Aktivitäten des letzten Jahres, die guten Leistungen bei den einzelnen Schießen und die Beteiligung des Vereins mit zwei Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen. Jugendleiterin Christine Achatz wies in ihrem Bericht darauf hin, dass der Verein 20 Jungschützen hat. Sie erzielen schon beachtliche Ergebnisse und nahmen an einigen Wertungsschießen teil. Drei Jungschützen haben

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Jahreshauptversammlung Neuwahl bestätigt die bewährte Vorstandschaft

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Erster Vorstand Rupert Wagner 81 Mitglieder begrüßen. Nach dem Totengedenken las Schriftführerin Marianne Osterhammer ihren wie immer sehr detaillierten und ausführlichen Bericht über die Vereinsaktivitäten vor.

Es folgten der Kassenbericht, der Bericht der Revisoren und die einstimmige Entlastung von Kassier Peter Fortner für das Jahr 2009. Im laufenden Jahr stellen die Kosten für das Drescherfest den größten Posten dar. Mit Spannung wurde das wirtschaftliche Ergebnis dieses Festes erwartet. Der Kassier gab bekannt, dass sich Einnahmen und Ausgaben in etwa decken.

#### Dank an Eltern und Betreuer der Plattlerkinder für die Unterstützung

Erster Vorplattler Jakob Wagner dankte in seinem Sachbericht den Eltern der Plattlerkinder für die Unterstützung, den Betreuern für ihren Einsatz und ließ die diversen Auftritte Revue passieren. Museumsleiter Peter Reisner sen. dankte ebenfalls seiner gesamten Mannschaft für die Pflege und Betreuung des Heimathauses. Als Bereicherung konnte in diesem Jahr ein Bauerngartl angelegt werden, in dem es durch die liebevolle Pflege bereits grünt und blüht.

#### Wieder Theateraufführung der Jugend

Theaterleiter Markus Auer kündigte wieder eine Theateraufführung der Jugend an, wie es in den vergangenen Jahren zum Seniorennachmittag und zu Weihnachten bereits Tradition geworden ist. Das diesjährige Stück „Der Geisterbräu“ war mit mehr als 1.000 Zuschauern sehr erfolgreich; 2011 wird im April wieder Theater gespielt. Das Stück wurde noch nicht verraten.

Erster Vorstand Rupert Wagner ging in seinem Bericht auf das vergangene Vereinsjahr, insbesondere auf das gelungene Jubiläumsfest ein. In diesem Zusammenhang bedankte

sich der Vorstand bei allen Helfern für die monatelange Vorbereitung des Drescherfestes anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Rohrdorfer Trachtler. Dann gab er eine weitreichende Vorausschau auf die Veranstaltungen und Tätigkeiten im kommenden Vereinsjahr. Er bat um verstärkte Beteiligung bei den Pflichtbesuchen. Ein besonderer Dank galt dem Zweiten Vorstand für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein, allen Helfern für die geleistete Arbeit sowie allen Sach- und Geldspendern.

#### Neuwahlen standen in diesem Jahr an

In diesem Jahr standen wieder Neuwahlen an. Da alle bisherigen Mitglieder der Vorstandschaft sich zur Wiederwahl stellten, konnte dieser Protokollpunkt zügig erledigt werden. Unter der bewährten Wahlleitung von Karl Frey und den Wahlhelfern Pfarrer Gottfried Doll und Zweitem Bürgermeister Joachim Wiesböck wurde die alte Vorstandschaft mit überwältigender Zustimmung im Amt bestätigt. Erster Vorstand Rupert Wagner wird unterstützt von Zweitem Vorstand Richard Schmid. Die weiteren Ergebnisse: Erster Kassier Peter Fortner, Zweiter Kassier Josef Hellthaler, Erste Schriftführerin Marianne Osterhammer; Zweiter Schriftführer Arnold Piezinger; Frauenvertreterin Barbara Brandmeier, Trachtenwartin Anna Haustetter; Musikwart Hans Osterhammer jun.; Pressewart Rudolf Scholz; Beisitzer Peter Westner und Georg Kieler; Erster Fähnrich Josef Weierer jun.; Zweiter Fähnrich Bernhard Huber; Fahnenbegleiter Peter Fortner jun. und Stefan Glombitza; Theater Markus Auer; Museumswart Peter Reisner; Vermögensverwalter Christian Weindl; Revisoren Markus Auer und Jakob Opperer med.

Eine Änderung gab es beim Jugendleiter und bei den Vorplattlern. Stefan Faltermeier übergab sein Amt als Jugendleiter an Jakob Wagner jun. Anton Frey übernahm an seiner Stelle das Amt des Ersten Vorplattlers, Zweiter Vorplattler ist nun Tobias Opperer. Dirndlvertreterinnen bleiben Rosemarie Weierer und Katharina Fortner. Theaterleiter Markus Auer wird unterstützt von Zweiter Theaterleiterin Sophie Auer und in der Maske von Martina Koll.

#### Zweiter Vorstand dankte Rupert Wagner für gute Zusammenarbeit

Bevor Zweiter Vorstand Richard Schmid die Versammlung beschloss, dankte er Rupert Wagner für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz für die Trachtensache. Für das kommende Jahr kündigte er eine kleine Baumaßnahme an: Das Ensemble rund ums Heimathaus könnte durch eine kleine Brennerei ergänzt werden. Es ist auch wieder eine aktive Beteiligung am Bauvorhaben des bayerischen Trachtenverbandes in Holzhausen geplant.

#### Ehrungen wurden bereits am Festabend zum 75-jährigen Gründungsfest durchgeführt

Die in diesem Jahr anstehenden Ehrungen wurden bereits am Festabend zum 75-jährigen Gründungsfest in feierlichem Rahmen durchgeführt.

Für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft bedankte sich der Verein bei: Anna und Wolfgang Beck, Theodor Breer, Cäcilie Praxl, Peter Koch, Centa Leitner, Angelika Schnitzenbaumer



Erster Vorstand Rupert Wagner, Schriftführerin Marianne Osterhammer, Zweiter Vorstand Richard Schmid, Erster Kassier Peter Fortner

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

und Andreas Steiner. Bereits seit 25 Jahren aktiv dabei sind: Ludwig Hefter jun., Martina Koll, Richard Biebl, Michael Gartner, Martin Stuffer und Simon Gartner.

Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Jakob Wagner sen. geehrt und für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Zum neuen Ehrenmitglied der Achentaler wurde auch Alfred Wörndl sen. ernannt. 60 Jahre förderndes Mitglied ist Josef Stuffer.

Dank für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft gilt Viktoria Limmer, Ehrenmitglied Georg Estner und Ehrenvorstand Peter Reisner. Er ist zudem seit dem 8. November 1959 ohne Unterbrechung in der Vorstandschaft.

Für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein überreichte Rupert Wagner das Zeichen für besondere Verdienste an Elisabeth Fortner, Georg Brandmeier und Jakob Limmer.

Mit dem Gauehrenzeichen in Silber wurden Barbara Brandmeier und Anna Hausstetter ausgezeichnet. Das Gauehrenzeichen in Gold wurde an Cilli Reisner überreicht.

Text und Bild: Rudolf Scholz, GTEV Achentaler Rohrdorf

Bei den Erwachsenen gewann die Freiwillige Feuerwehr mit 585,3 Punkten vor der Mannschaft „De Dorfheisler“ von der Dorfgemeinschaft Achenmühle (594,1 Punkten) und den „Nikoläusen“ vom Weihnachtsmarkt Achenmühle (596,6 Punkten).

Jede Mannschaft, die teilgenommen hat, erhielt zur Erinnerung einen Pokal mit Urkunde. Auf der Glückscheibe grün gab es schöne Wurst- und Sachpreise. Den ersten Preis erhielt mit einem 27,3 Teiler Kajetan jun. Huber, gefolgt von Maria Huber (42,9 Teiler) und Anja Staudacher (51,7 Teiler). Die Dorfgemeinschaft Achenmühle sicherte sich mit 19 Teilnehmern die Meistbeteiligung, gefolgt vom Weihnachtsmarkt Achenmühle mit 17 Teilnehmern und dem Trachtenverein Höhenmoos mit 15 Teilnehmern.

Im Anschluss der Preisverteilung wurden die Sieger noch lange und ausgiebig gefeiert. In drei Jahren lädt die Schützengesellschaft Achenmühle wieder alle Vereine herzlich auf ein neues und lustiges Vergleichsschießen ein.

Text: Sabine Fischer, Schriftführerin

### Drittes Vergleichsschießen der Höhenmooser und Achenmühler Vereine



Nach einer Pause von vier Jahren war es wieder so weit. Die Schützengesellschaft Achenmühle lud dieses Jahr wieder die Vereine aus den Ortsteilen Höhenmoos und Achenmühle zu einem Vergleichsschießen ein. Der Wettkampf erstreckte sich über eine Woche.

Sieben Vereine haben daran teilgenommen. Insgesamt wurden zwei Jugendmannschaften und elf Mannschaften der Erwachsenen gebildet. Insgesamt nahmen 76 Personen an dem Schießen teil.

Gewertet wurden die besten fünf einer jeden Mannschaft. Die Auswertung erfolgte nach der Adlerserie.

Zur Preisverteilung, die eine Woche später stattfand, konnte Schützenmeister Fritz Kühnle viele Teilnehmer der einzelnen Vereine begrüßen. Anschließend gab er die Gewinner bekannt:

Bei der Jugend gewann die Mannschaft vom Trachtenverein Höhenmoos „zwei“ mit 705 Punkten vor Trachtenverein Höhenmoos „eins“ mit 720 Punkten.

### Sitzungs- und Terminplan der Gemeinde Rohrdorf



#### November 2010

18.11.2010	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
18.11.2010	Gemeinderat	20.00 Uhr

#### Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**  
Thansau



### Adventskranzverkauf im Pfarrheim Thansau

Freitag, den 26.11.2010 ab 14.30 Uhr

Das Adventskranzbinden der Frauengemeinschaft Thansau findet von Montag bis Mittwochnachmittags (22. bis 24.11.) statt. Hierzu bitten wir wieder um die tatkräftige Mithilfe von vielen geschickten Händen sowie um Spenden von Immergrün zum Binden. Die Abgabe ist zu den genannten Terminen im Pfarrheim möglich. Weitere Informationen gibt es noch rechtzeitig im Kirchengzettel.

Text: FG Thansau



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Helmut Hilscher mit Ehrenzeichen des Bayerischen Roten Kreuzes ausgezeichnet



Helmut Hilscher bei der Ehrung in Traunstein zusammen mit Ersten Bürgermeister Christian Praxl.

Helmut Hilscher aus Thansau ist bereits seit 1984 Mitglied des Bayerischen Roten Kreuzes. Nach der Wasserwacht-Medaille in Bronze 1996 und dem Wasserwacht-Dienstabzeichen für 20 Dienstjahre im Jahr 2004 wurde ihm im Dezember 2009 das BRK-Ehrenzeichen in Silber für 25 Dienstjahre verliehen.

Hinzu kommt nun das Ehrenzeichen in Bronze für Ausbilder, mit dem er vor kurzem im Landratsamt Traunstein von Herrn Landrat Hermann Steinmaßl ausgezeichnet wurde. Herr Hilscher ist bei der Wasserwacht Tengling-Törting im Kreisverband Traunstein als aktiver Wasserretter tätig. Seit März 1995 hat er die Ausbildung für Erste-Hilfe-Kurse, Erste-Hilfe am Kind und Herz-Lungen-Wiederbelebung für die Wasserwacht-Ortsgruppe übernommen.

Text: Gemeinde Rohrdorf, Foto: Max Karpf



## Aus der Jahreshauptversammlung der Altschützengesellschaft Rohrdorf

Das 115jährige Gründungsfest der Altschützengesellschaft Rohrdorf wirft seine Schatten voraus und auch die Hauptversammlung zum Beginn der neuen Saison stand ganz im Zeichen dieses Geburtstages.

Nach dem normalen Versammlungsverlauf mit Totenehrung, Protokoll- und Kassenbericht, informierte Erster Schützenmeister Wolfgang Kerling die anwesenden Mitglieder über die geplanten Feierlichkeiten im Rahmen des Gemeindepokalschießens im Januar 2011.

Hierzu werden nicht nur die drei weiteren Schützenvereine aus dem Gemeindegebiet eingeladen, sondern auch die Patenvereine aus Happing und Pfraundorf, so dass es ein großes Schießen wird, bei dem nicht nur der sportliche Wettkampf im Vordergrund steht, sondern auch die Geselligkeit gepflegt wird.

Auch soll der Schießstand in der Turner Hölzl-Halle renoviert und modernisiert werden. Die geplanten Um- und Ausbauarbeiten stellte der Erste Schützenmeister der Versammlung vor.

Erster Bürgermeister Christian Praxl dankte in seinem Grußwort dem Verein für die vielfältig geleistete Arbeit, und betonte, dass die Unterstützung der Gemeinde für das kommende Fest und auch für die weitere Zukunft selbstverständlich sei.

Bei den Ehrungen zu Vereinsjubiläen konnte der Erste Schützenmeister zusammen mit dem Dritten Schützenmeister des Schützengaus Chiemgau-Prien Florian Wunderle folgende Mitglieder auszeichnen:

Für 25 Jahre Vereinstreue: Ingrid Hartlieb, Günther Hartlieb, Michael Schober, Herbert Wörndl. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Norbert Meixner und Hans Wendlinger jeweils eine Urkunde von der Altschützengesellschaft, dem Bayerischen- und dem Deutschen Sportschützenbund. Leider nicht anwesend sein konnten Fritz Praprotnik (40 Jahre) und Anton Reinholz, der bereits 50 Jahre Mitglied bei den Altschützen Rohrdorf ist.

Mit dem Dank an Bürgermeister Praxl für sein Kommen und der Bitte an alle Mitglieder den Verein in der anstehenden Jubiläumssaison tatkräftig zu unterstützen, beschloss der Vorstand die Versammlung.

Text und Bild: Altschützengesellschaft Rohrdorf



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein

„Edelweiß“ Höhenmoos



gegr. 1907

## Helferessen in Höhenmoos

Auch in diesem Jahr möchte sich der Trachtenverein Höhenmoos wieder bei allen bedanken, die den Verein unterstützen. Dazu wird am 20. November zum Helferessen ins Haus der Vereine nach Höhenmoos eingeladen. Mit Gocklerl, Kaffee und Kuchen und einer kleinen Theatereinlage verspricht dies ein kurzweiliger Abend zu werden. Die Vorstandschaft freut sich auf Euer Kommen!

Text: Elisabeth Hallmann

## AKTUELLES VOM SAMERBERG



## Spiel ohne Grenzen

Im Jugendtreff am Samerberg sind alle Jugendlichen, ältere Kinder und Junggebliebene herzlich willkommen. Um auch denen, die den Treff nur von Ferienprogrammaktionen (oder gar überhaupt noch nicht) kennen, eine Chance zu geben dies zu ändern, veranstalten wir Anfang November einen Spiele-Abend. Unter dem Motto ‚Spiel ohne Grenzen‘ spielen alle geben- bzw. miteinander verschiedene Spiele. Immer im Wechsel werden Spiele, die jeder kennt und ganz Neue gezoekt. Von ‚Mensch ärgere dich nicht‘ bis ‚Make'n'Break‘ ist alles dabei. Alle Zocker(innen) und Player (innen), egal ob ihr den Treff schon kennt oder schon ‚alte Hase‘ im JuRa seid: Ihr seid herzlich eingeladen mit uns am Freitag, 12. 11. 2010 ab 18.30 Uhr zu spielen.

Im neuen Programmflyer findet ihr auch noch andere Aktionen, die euch vielleicht gefallen könnten. Vom Konzert über Kochen bis Weihnachtsfeier: Im Jugendtreff wird's nicht langweilig. Weiterhin gelten auch die Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag: 18.30 bis 20.30 Uhr.

## Bekanntmachung

Die diesjährige

## Bürgerversammlung

der Gemeinde Samerberg findet  
am **Donnerstag, 25. November 2010 um 20 Uhr**  
in der „Samerberger Halle“ statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Georg Huber  
1. Bürgermeister

**SPIEL  
OHNE  
GRENZEN**

LUSTIGER SPIELEABEND MIT NEUEN UND ALTEN SPIELEN.  
ALLE ZOCKER(INNEN) UND PLAYER(INNEN)  
SIND HERZLICH EINGELADEN

**Jugendtreff Samerberg** **12. 11. 2010**  
**18.30 UHR**

Orgelkonzert am 12. November  
in Steinkirchen

Ein besonderes Orgelkonzert gibt auf Einladung der Stiftung Otto Eckart Dekanatskantor Bernhard Krickay aus Rosenheim am Freitag, 12. November in der Kirche von Steinkirchen auf dem Samerberg. Bei diesem Konzert mit der neuen, von vielen Spendern finanzierten Orgel kommen ab 19 Uhr klassische und zeitgenössische Werke zur Aufführung. Der Eintritt ist frei.

## Augenoptik

## am Schloßberg

Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen,  
jederzeit für Sie erreichbar

Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!

## Geschäft:

Salzburger Straße 19  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08031-12416

## Privat:

Hammererweg 61  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08036-306732



**Regina Kießler**  
staatl. gepr. Augenoptikerin  
und Augenoptikermeisterin

**Armin Kießler**  
staatl. gepr. Augenoptiker  
und Augenoptikermeister



## Unser Angebot

für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung

**10% Rabatt\***

bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.

\* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### WSV Samerberg – Tennisabteilung

Große Freude herrschte bei den Damen 40 über den errungenen Meistertitel in der Verbandsrunde des BTV. Sie haben somit nach acht Jahren den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 geschafft.



Die Aufsteiger bei den Damen 40 Bezirksklasse 2 WSV Samerberg: Chris Eckert, Vroni Mertin, Hildegard Sagmeister, Sabine Hog, Lisi Rüdiger, Susanna Schempp, Gabi Prankl, Daniela Kessler (v. links)

### Grünes Licht für Öko-Projekt Filze Samerberger Gemeinderat segnet Naturbad und Filzenpläne ab

Den weitaus größten Raum in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats nahm die Vorstellung des Gesamtkonzepts "Erlebnis Samerberger Filzen" ein. "Es wird dadurch das Schwimmbad zum Naturbad ökologisch aufgewertet und somit der ganze Komplex zu einem sogenannten Leuchtturmprojekt. Ein solches wird dann auch statt mit nur 50000 mit 150000 Euro bezuschusst", sagte Bürgermeister Georg Huber einleitend. Zum Zuschussantrag sei laut Vollversammlung der Leader-Gemeinden noch ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Landschaftsarchitekt Robert Haidacher aus Rosenheim stellte das Projekt vor. Neben dem Naturbad und einem Filzenrundweg war drittes Thema ein Rückbau der Bachbegradigung zu dem früheren Mäander. Die Wasserfläche des bisherigen Bads bleibt erhalten, Liegeplätze und Liegewiese werden aufgewertet. Neu hinzu kommt eine Regenerationszone eben als Charakteristikum eines Naturbads. Hier wird eine vorbildliche Wasserhygiene erreicht durch Pflanzen, welche die Nährstoffe aus dem Wasser ziehen, sowie durch einen besprühten und filternden Sandkörper, ebenfalls mit Pflanzen. Die Gesamtkosten können nicht nur durch den Zuschuss, sondern auch durch Eigenleistungen und Sponsoren deutlich reduziert werden.

Der Filzenrundweg führt mit einer östlichen Schleife bis in die Nähe der Schule, der Naturlehrpfad bleibt auf seiner Trasse. Der Filzenrundweg soll – so Haidacher in Überein-

stimmung mit Wanderwart Dr. Georg Stuffer – verschiedene Attraktionen erhalten, unter anderem Kneipp-Anlage mit überdachtem Rastplatz, Stationen für die fünf Sinne und Informationseinheiten zu "Mensch und Natur", speziell für Kinder als grünes Klassenzimmer.

"Die Schule wird uns inhaltlich begleiten, Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt haben ihre komplette Unterstützung zugesagt. Wir arbeiten an dem Konzept seit 2007. Wir wollen eine nachhaltige Regeneration der Landschaft. Das wird uns als Fremdenverkehrsort aufwerten, wenn wir auch nicht unbedingt mehr Besucher wollen", so Bürgermeister Huber.

Franz Saugspier aus Kohlgrub stellte die Projektskizze für einen Barfußpfad seitlich des Filzenwegs vor, die er zusammen mit Martina Stuffer erarbeitet hat, unter anderem mit Fühlstrecken, Moor- und Wasserstrecken, Treppen, Verweilplätzen und Gelegenheiten zum Schuhwechsel. Einige Teilbereiche sind schon benutzbar, andere müssen noch saniert und auch gewidmet werden. Eine intensive begleitende Öffentlichkeitsarbeit soll kommen.

Die Leader-Förderung vorausgesetzt, beschloss das Gremium zur Co-Finanzierung einen Betrag bis zu 400000 Euro, dieser verteilt sich auf mehrere Jahre. Mit Eigenleistung, Spenden und Sponsoren solle dieser kommunale Beitrag aber noch wesentlich schrumpfen. krw



Blick aus einem Klassenzimmer auf das Samerberger Naturbad

Auch die Samerberger Grundschule wird sich in das Konzept "Grünes Klassenzimmer" einbringen. Das Foto zeigt einen Blick vom Klassenraum zum Schwimmbad.

### Für sein Lebenswerk gewürdigt Peter Wiesholzer vom Käserhof feiert 90. Geburtstag

Voller humorvoller Fröhlichkeit und tiefer Dankbarkeit feierte Peter Wiesholzer vom „Käserhof“ in Grainbach seinen 90. Geburtstag in der Gaststätte Alpenrose in seinem Heimatdorf. Die zahlreichen Gratulanten und die große versammelte Familie machten deutlich, dass Peter Wiesholzer in seinem schaffensreichen Leben Überdurchschnittliches für den Samerberg geleistet hat.

Bürgermeister Georg Huber würdigte in seiner Laudatio den „Käser“ Peter als einen auf Fleiß und Gründlichkeit be-

## AKTUELLES VOM SAMERBERG



Kirche und Gemeinde danken von links: Georg Gilgenrainer, Günter Schmitzberger, Jubilar Peter Wiesholzer und Bürgermeister Georg Huber

dachten Mitbürger, der vom jungen Kerl bis heute Familiensinn, Gemeinschaftsgeist und ehrenamtliches Vereinswesen als beste Charaktereigenschaften in sich vereinte. „Gerade die Aufbruchstimmung nach dem Krieg hat Leute wie Dich gebraucht“, so der Bürgermeister, der daran erinnerte, dass Peter Wiesholzer wie kein anderer Samerberger Bürger fast 40 Jahre lang im Gemeinderat der vormals selbstständigen Gemeinde Grainbach und danach im Gemeinderat vom Samerberg vertreten war, zuletzt sogar als stellvertretender Bürgermeister. Zusammen mit Diakon Günter Schmitzberger übergab Bürgermeister Georg Huber einen Geschenkkorb und ein Samerberger Wappen. Ob der Leistungen und des Lebenswerks von Peter Wiesholzer gab es zahlreiche Gratulanten, hierzu zählten unter anderem die Samerberger Gebirgsschützen, der CSU-Ortsverband, der Trachtenverein Hochries-Samerberg und die Nachbarn. In den verschiedenen Gratulationsworten kam deutlich zum Ausdruck, dass der „Käser“ Peter ein gefragter Mann war, der mit seinem freundlichen Humor immer bereit war, Verantwortung zu übernehmen. So war er lange Jahre aktiv engagiert bei der Elektro-Genossenschaft Samerberg, beim Almwirtschaftlichen Verein sowie bei der Viehzuchtgenossenschaft. Musikalische Beiträge und lustige Einlagen bei der Jubiläumsfeier waren ganz im Sinne des Jubilars und seiner ihm stets zur Seite stehenden Ehefrau Katharina.

Fotos: Hötzelsperger



Kinder-Glückwünsche für Peter Wiesholzer

## 10. Rossholzener Leonhardiritt 30. Oktober mit Gottesdienst am Freialtar

Der heurige Leonhardiritt auf dem Samerberg findet am Samstag, 30. Oktober statt und wird erstmals mit einem Gottesdienst am Freialtar begonnen. Der Gottesdienst, der bei ungünstiger Witterung in der Kirche „St. Bartholomäus“ in Roßholzen stattfindet, beginnt um 10 Uhr. Danach sind die Segnung der Reiter und Pferde und ein gemütliches Beisammensein mit musikalischer Gestaltung im Feuerwehrhaus. Bestandteil des Leonhardiritts vom örtlichen Leonhardiverein ist auch ein Bauernmarkt direkt neben dem Feuerwehrhaus. Heuer ist der Leonhardiritt von Rossholzen zum zehnten Male nachdem die alte Tradition zwischenzeitlich ruhte und wiederbelebt worden ist.

Foto: Hötzelsperger



## Feuerwehr Grainbach am Main unterwegs Kulturreise durch Franken

Am Kirchweih-Wochenende unternahm die Freiwillige Feuerwehr Grainbach nach längerer Pause wieder einen zweektägigen Vereinsausflug mit dem örtlichen Busunternehmen Rieder nach Franken. Die erste Station führte die Grainbacher Gruppe in die Kirche von Kloster Banz zur Klausur und anschließend zum Mittagessen ins klösterliche Bräustüberl. Am Nachmittag wurden dann die Weltkultur-Stadt Bamberg und der Dom mit Papstgruft ausgiebig besichtigt. Nach der abendlichen Weinprobe im kalksteingemauertem Weinkeller der Privat-Winzerei Mösslein in Zeilitzheim übernachteten die Grainbacher Floriansjünger auf der Maininsel im Wellnesshotel Mercure bei Schweinfurt. Am zweiten Tag führte die Reise nach der Stadtbesichtigung von Schweinfurt zu den historischen Weinbergen bei Volkach. Mit einer Weinbergbesichtigung sowie der Erläuterung von der Rebe zur Lese machte sich die Gruppe wieder auf ins oberbayerische Bierland. Vorstand Michael Wiesholzer bedankte sich abschließend bei den zahlreichen Mitglieder mit Ihren Partnern sowie den Organisationen für den informativen, gesellschaftlichen und harmonischen Vereinsausflug.



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## Hans Estermann mit 69 Jahren verstorben

Vielfache Verdienste für Familie,  
Gemeinde, Vereine und Almwirtschaft

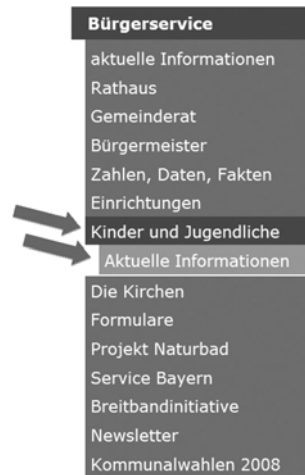


Das Gotteshaus von Steinkirchen konnte bei weitem die Trauernden nicht fassen, die zum Requiem für den im Alter von 69 Jahren verstorbenen Hell-Vater Hans Estermann von Holzmann gekommen waren. In den verschiedenen Nachrufen wurde die Beliebtheit des Verstorbenen deutlich, der sich in

**aufrichtiger und fleißiger sowie in christlicher und geselliger Weise für Familie, Gemeinde, Vereine und Gemeinschaften verdient gemacht hatte.**

„Steh auf, geh weiter, Dein Glaube hat Dir geholfen“ – dies war das Leitwort in der Trauerpredigt von Diakon Günter Schmitzberger, der zusammen mit Dekan Gottfried Doll und dem Samerberger Kirchenchor die Trauerfeier gestaltete. Im Altarraum machten die Fahnenabordnungen der Feuerwehr von Steinkirchen und des Trachtenvereins von Roßholzen (dessen Ehrenmitglied Hans Estermann war) sowie die Standarte des Leonhardvereins vom Samerberg sichtbar, wie vielfältig der Verstorbene engagiert war. Bürgermeister Georg Huber erinnerte daran, dass Estermann in seiner sechsjährigen Zeit als Gemeinderat von 1996 bis 2002 sein Fachwissen als Maurer und Bauer im Bauausschuss sowie im Gesamtgremium mit großem Verantwortungsbewusstsein eingebracht hatte. „In seiner Amtszeit ist die Almgemeinschaft Samerberg so gut da gestanden wie nie zuvor“, mit diesen Worten dankte Paul Stuffer als sein Nachfolger im Amt des Almvorstands dafür, dass Hans Estermann für die Almgemeinschaft Samerberg von 1969 bis 1973 Almeister, von 1979 bis 1988 Zweiter Vorstand und von 1988 bis 2003 Erster Vorstand war. Auch Vertreter des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern waren bei der Beerdigung zugegen. Christoph Heibler als Vorstand der Feuerwehr Steinkirchen dankte Hans Estermann für seinen jahrzehntelangen Feuerwehr-Einsatz für Steinkirchen und Roßholzen und auch für den Weitblick, als diese Feuerwehren als erste im Landkreis Rosenheim zusammengelegt wurden. Vorstand Bartholomäus Mayer vom Leonhardverein würdigte als Vorstand, aber auch als Almnachbar und Stammtischfreund das stets unterstützende und freundliche Wesen von Hans Estermann. Peter Schrödl sprach ein „Vergelt's Gott“ für den Samerberger CSU-Ortsverband, dem der Verstorbene seit 37 Jahren angehörte und der sich auch über den Ort hinaus und als Gemeinderat für die bürgerlichen Interessen stark machte. Trostreich für die trauernde Ehefrau Maria und für die fünf Kinder mit ihren Familien war der große Zuspruch seitens der Bevölkerung. Ein letzter musikalischer Gruß auf dem Gottesacker von Steinkirchen waren Weisen der Samerberger Bläser, die einem wahrlich guten Kameraden galten.

## Neuer Bereich „Kinder und Jugendliche“ auf der Samerberger Internetseite



Auf der Internetseite Samerberg.de wurde unter dem Menüpunkt „Bürgerservice“ ein neuer Bereich mit Informationen zum Thema „Kinder und Jugendliche“ geschaffen. Zum einen können Vereine, Unternehmen und Personen mit ständigen Angeboten für Kinder und Jugendliche diese hier mit Texten und Bildern zum Angebot selbst gestalten und veröffentlichen. Für Vereine ist der Eintrag kostenlos. Zum anderen werden auch

aktuelle Informationen und Veranstaltungen an dieser Stelle publiziert. Bitte schicken Sie Ihre Termine mit Bezug zum Thema „Kinder und Jugendliche“ mit Texten und ggf. Bildern per E-Mail an die Gäste-Information Samerberg ([gaesteinfo@samerberg.de](mailto:gaesteinfo@samerberg.de)).

Anja Lange

## Musikkapelle im Endspurt der Proben Herbstkonzert mit Motto „Musikalische Weltreise“

Am 19. und 20.11.2010 findet in der Samerberger Halle das traditionelle Herbstkonzert der Musikkapelle Samerberg statt. Unter dem Motto „Musikalische Weltreise“ hat Dirigent Benedikt Paul mit seinen MusikerInnen ein kurzweiliges Programm vorbereitet. Die Veranstaltung beginnt jeweils um 20 Uhr. Das jüngste Ensemble, die JUNIOR-Musi, wird auch dieses Jahr die eintreffenden Gäste ab 19 Uhr in der Halle musikalisch begrüßen. Der Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag, 09.11.2010 bei der Raiffeisenbank Törwang.

Traditionelle bayrisch beginnt die Reise für die Besucher durch den Marsch „Blauer Enzian“ bevor es mit der berühmten Ouvertüre zu der Oper „La Gazza Ladra“ von Gioacchino Lebhaft weiter geht. Die Musiker reisen gemeinsam mit den Konzertbesuchern rasant durch das schöne Italien und erzählen dabei die Geschichte einer „diebischen Elster“. Im Gegensatz dazu tauchen die Zuhörer mit beliebten Melodien aus „Paris Montmartre“, in den berühmten französischen Flair ein. Denn musikalischen Kontrast dazu wird die Schnell Polka „Eljen a Magyar“ von Johann Strauss bilden. Bei der die Samerberger die temperamentvollen Ungarn hochleben lassen. Durch „Around the world in 80 Days“ werden noch viele weitere interessante Orte musikalisch interpretiert. Erneut können am Samstagabend Leistungsabzeichen an Jungmusikanten der Kapelle durch den Musikbund von Ober- und Niederbayern überreicht werden.

Die Musikkapelle Samerberg freut sich auf ihren Besuch.

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## Waldaktion der dritten Klasse

Die dritte Klasse machte sich in Begleitung von zwei Müttern und Frau Leitner auf den Weg zur Käseralm. Nach einem flotten Fußmarsch kamen die Kinder pünktlich bei der Käseralm an. Dort wurden sie von Herrn Blaha (Baumschule Blaha) und Herrn Paul (Firma Holz.ConZert) mit deren Kollegen und einem Filmteam aus Rosenheim empfangen. Mit Spaten und Fichtenpflänzchen bepackt ging die Gruppe zu einem Hang, an dem die Bäumchen gepflanzt wurden. Alle packten kräftig mit an und schafften es gemeinsam rund 50 Bäume zu pflanzen. Die Kinder erfuhren, weshalb das Aufforsten von großer Bedeutung ist und lernten verschiedene Baumarten und ein paar Pilzarten kennen. Im Anschluss gab es eine leckere Brotzeit und erfrischende Getränke. Nach ein paar Interviews verabschiedeten sich die Kinder und traten den Rückweg an.



### Ruhestands-Pfarrer Georg Blabsreiter feierte Goldenes Priesterjubiläum fast 24 Jahre Seelsorger auf dem Samerberg

Im März 1974 trat Georg Blabsreiter das Seelsorgeamt in Törwang auf dem Samerberg an. Bis November 1997, also insgesamt fast 24 Jahre, vollbrachte er diesen Dienst bis zu seinem Ruhestand. Diesen verbringt er seither in Obing. Sein 50. Priesterjubiläum feierte Blabsreiter deswegen nicht nur in Obing, sondern auch eigens in Törwang. Die Samerberger und ihre Vereine bereiteten ihrem langjährigen Pfarrer einen schönen Festtag.

In der auch für das Erntedankfest festlich geschmückten Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ hieß Dekan Gottfried Doll den Jubilar willkommen. Er würdigte ihn als Grundstein- und Samenkornleger auf vielfältigen Gebieten. Bürgermeister Georg Huber erinnerte in seinen Dankesworten an die viele Leistungen, unter anderem bei der Aussen- und Innenrenovierung der Törwanger Kirche. Namens der gesam-



Bürgermeister Georg Huber, Diakon Günter Schmitzberger, Pfarrer Georg Blabsreiter, Dekan Gottfried Doll und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Staber.

ten Pfarrgemeinde dankte Maria Staber für das stets angenehme Miteinander mit Georg Blabsreiter zu seiner Pfarrerszeit auf dem Samerberg. „Gerne war ich auf dem Samerberg heroben, es war eine schöne Zeit!“ – mit diesen Worten fasste der 82jährige Ruhestands-Pfarrer seine Eindrücke in Dankesworten zusammen. Sein Dank galt allen Beteiligten, die das Goldene Priesterjubiläum zum Festtag werden ließen. So dankte er allen Ortsvereinen für das Entsenden der Fahnenabordnungen, der Samerberger Gebirgsschützenkompanie, dessen Kompaniepfarrer und Gründungsmitglied Georg Blabsreiter ist, für den Ehrensalt, dem Kirchenchor für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und der Musikkapelle Samerberg für ihr Spielen auf dem Dorfplatz. Dort hatten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Katholischen Frauengemeinschaft einen Stehempfang vorbereitet. Dieser bot für Pfarrer Georg Blabsreiter und die Samerberger gute Gelegenheit, persönliche Gespräche zu führen und alte Erinnerungen auszutauschen.

**Saubere Energie  
für Rohrdorf und Samerberg**

**Inngas**  
GmbH

[www.inngas.de](http://www.inngas.de)

Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Telefon (08031) 36 26 26

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

Pfarrei und Alpenverein Tittmoning  
feiern Bergmesse auf der Hochries

Herrliches Wetter hatte die Pfarrei Tittmoning als diese zusammen mit dem Alpenverein Tittmoning auf der Hochries eine Bergmesse feierte. Allein aus Tittmoning kamen rund 250 Gläubige auf die Hochries, um zusammen mit Stadtpfarrer Michael Wehrsdorf und mit den Musikanten aus Vogtareuth unter der Leitung von Schorsch Stephan die Feier zur Ehre Gottes zu gestalten. Pfarrer Wehrsdorf erinnerte in seiner Predigt an die Verbundenheit des Menschen zur Natur.



Das bietet Ihnen diese interessante Nebentätigkeit als

### Zeitungszusteller/in,

denn Sie haben Feierabend, wenn die anderen erst aufstehen, und können sich so schon in den frühen Morgenstunden etwas dazuverdienen.

**Wir suchen derzeit für die tägliche Zustellung und als Urlaubsvertretung in:**

Samerberg-Grainbach

Die Zustellung erfolgt in den frühen Morgenstunden und dauert je nach Größe des Zustellbezirks ca. 1 bis 2 Stunden. Das Mindestalter ist 18 Jahre.

#### Interesse?

Telefon: 0 80 31/2 13 -2 30

E-Mail: [vertrieb@ovb.net](mailto:vertrieb@ovb.net)



HEIMATZEITUNGEN

[www.ovb-online.de](http://www.ovb-online.de)

[www.autopflege-robot.de](http://www.autopflege-robot.de)  
**Autopflege Blitzsauber**



Robert Volkelt  
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf  
Tel: 0171 - 54 88 464

- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

#### Sie erhalten:

Professionelle optische Aufbereitung!  
Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,  
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,  
Versiegelung, Motorwäsche

### Spatenstich für Bauhoferweiterung

Im Bereich der Kyanisierung zwischen Esbaum und Holzmann haben nun die Bauarbeiten zur Erweiterung des Samerberger Bauhofs begonnen. Mit dem neuen Gebäude soll die bisherige mangelhafte Unterbringung endlich behoben werden. In den letzten vierzig Jahren waren die Räumlichkeiten und Garagen für die Bauhofmitarbeiter und den Wasserwart auf vier Standorte im Gemeindegebiet verteilt. Auch die Aufsichtsbehörden hatten zuletzt auf eine angemessene Lösung gedrängt. In den letzten Jahren wurden zwar von der Verwaltung und dem Gemeinderat verschiedene Standort-Varianten diskutiert und geprüft, schließlich entschied man sich für den zentralen Standort an der Kyanisierung, wo sich bereits eine Lagerhalle, Materialboxen und das Salzsilo befinden.

„Mit dem Grundeigentümer, der Samerberger E-Genossenschaft, konnte ein langfristiger Pachtvertrag vereinbart werden“, erklärte Samerbergs Bürgermeister Georg Huber. Nun war der Weg frei für die Investition, die auf knapp 400 000 Euro geschätzt wird.



Für die Samerberger Bauhoferweiterung wurde nun der „erste Spatenstich“ vorgenommen. Von links: Planer Claus Lerche, 2. Bürgermeister Wolfgang Maurer, Bauunternehmer Robert Gsinn, 1. Bürgermeister Georg Huber und Bauhofleiter Peter Lankes

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Christine Eckert legt Amt nieder Samerbergs Dritte Bürgermeisterin scheidet aus Gemeinderat aus



Mit großem Bedauern reagierte der Samerberger Gemeinderat auf den Entschluss der Dritten Bürgermeisterin Christine Eckert, ihr Amt als Gemeinderätin niederzulegen. In der jüngsten Sitzung verlas Bürgermeister Georg Huber das ausführliche Begründungsschreiben von Christine Eckert (Freie Wähler / ÜPW). Die Seminarrektorin bat aus familiären und beruflichen Gründen um die Entlassung aus ihrem Ehrenamt.

„Wir verlieren mit ihr eine überaus beliebte Rätin und Dritte Bürgermeisterin, die sich in den vergangenen acht Jahren mit großem Engagement für die gemeindlichen Belange eingesetzt hat“, sagte Bürgermeister Huber. Und weiter: „Auch als Jugendbeauftragte hat sie sich ehrgeizige Ziele gesetzt und zu zahlreichen Erfolgen beigetragen, wie zum Beispiel die Installierung des Jugendtreffs, die Fortentwicklung des Gemeindekindergartens, die Unterstützung des Ferienprogramms, die Zusammenarbeit der Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendbetreuung, die Einführung des Freiwilligen Sozialen Jahres für die Samerberger Jugendarbeit oder die Erweiterung des Schulgebäudes.“

Bürgermeister Huber bedankte sich bei ihr für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat und für ihren Einsatz als Dritte Bürgermeisterin. „Ihr fundiertes Fachwissen, ihre sachlichen Diskussionsbeiträge und ihre konstruktive Mitarbeit werden wir im Gemeinderat und im Rathaus sehr vermissen“, so Huber abschließend.

Auch Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer bedauerte das Ausscheiden der Kollegin und dankte ihr für die stets gute Zusammenarbeit.

Als Nachrücker steht der Grainbacher Albert Auer (FW / ÜPW) fest, der in der nächsten Gemeinderatssitzung vereidigt werden soll.

### Gäste Ehrungen auf dem Samerberg

Viele Stammgäste kann die Gäste-Information Samerberg im Herbst begrüßen und aufgrund ihres mehrjährigen Kommens mit einer Urkunde auszeichnen. Zuletzt waren die Gäste Griese aus Dortmund zum fünften Male bei der Familie Estermann in Grainbach. Und die Familie Freytag aus Völklingen verbrachte bereits zum zehnten Male ihre Ferientage bei der Familie Huber in Esbaum. Für beide Familien gab es in ihren Gastquartieren eine kleine Feier und von der Gemeinde eine Urkunde mit kleinen Präsenten.

### Vorstandsmitglieder verabschiedet Weihnachtsbasar kündigt sich an

Die Katholischen Frauengemeinschaft Samerberg verabschiedete in letzten Jahr 10 ehemalige Ausschussmitglieder: Rosi Sattlberger 24 Jahre (davon 12 Jahre Erste Vorsitzende), Hilde Auer 20 Jahre (davon 12 Jahre Kassiererin), Christa Schmid 20 Jahre, Kathi Stuffer 12 Jahre (davon 8 Jahre Zweite Vorsitzende), Kathi Wörndl 12 Jahre (davon 4 J. Schriftführerin), Traudl Staber, Anni Weyerer und Wally Bauer für je 12 Jahre und Heidi Mayer und Agnes Heibler für je 4 Jahre Tätigkeit. Zum Dank für Ihren Einsatz überreichte Vorsitzende Gisela Schober Blumenkörbe. Rosi Sattlberger wurde zudem zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Mit einer Orchidee bedankte sich die Frauengemeinschaft bei Kathi Hrubesch für ihre Dienste als Kassenprüferin. Bereits im Herbst beginnen alljährlich die Vorbereitungen für den Weihnachtsbasar. Neu ist dieses Jahr der Basteltreff im Pfarrhof. Wer gerne in der Gruppe bastelt, ist herzlich dazu eingeladen, immer montags von 19-22 Uhr. Es sind auch einige Vormittagstreffen geplant (9-12 Uhr), Termine dazu folgen. Alle Basteleien werden auf dem Basar angeboten.

Die Vorstandschaft hofft auch heuer wieder auf zahlreiche Sach-Spenden:

Weihnachtsguatln, Ess- und Trinkbares, Basteleien und Handarbeiten sind willkommen.

Ganz wichtig sind auch Daxen und sonstiges Dauergrün für das Kranzbinden. Wer Daxen in der Woche vor dem 22.11. arbeitet, bitte bei der Frauengemeinschaft Tel. 8628-Maurer melden. Der Erlös aus dem Basar wird wieder wohltätigen Zwecken gespendet.

Termine:

- 27.11.-Weihnachtsbasar in der Samerberger Halle: Eröffnung mit feierlicher Segnung der Waren um 13.00 Uhr (vorher kein Einlaß in den Verkauf - wir bitten um Verständnis)
- 16.12.- Fahrt zum Christkindlmarkt nach St. Wolfgang am Wolfgangsee. Anmeldetermin steht noch in der Tagespresse.



**SCHMID**  
BESTATTUNGEN GMBH

**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN  
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE  
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN**

ROHRDORF · ANGERMÜHLSTR. 9 · 08032/5658

ROSENHEIM · FRÜHLINGSTR. 9 · 08031/408970

TAG UND NACHT,  
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN





## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## ISARIANDIAN AM SAMERBERG

Konzert von Willy Michl in Grainbach am 13. November

Der Isarindianer Willy Michl, die bayerische Blueslegende \* Isarflimmern \* Der Falk \* kommt wieder zum Samerberg. Am Samstag, 13. November 2010, 20.00 Uhr, gibt der legendäre Bluesbarde ein Konzert im Gasthaus Maurer in Grainbach.

Willy Michl bezieht seine Kraft aus der Geheimnismäßigkeit allen Lebens. Als spiritueller Indianer nähert er sich großem Geheimnis durch das Zwiegespräch mit den Elementen. Ihm liegen Kinder und Jugendlichen sehr am Herzen; indianische Tradition ist in Willy's Augen ein guter Weg im Leben stark zu werden. Auch die Erlöse aus diesem Konzert kommen Hilfsprojekten für Ureinwohner Guatemalas zugute. Dort leben heute noch die meisten Nachfahren der Maya.



Veranstalter ist die Stiftung Otto Eckart in München, die unter anderem die Kinder- und Jugendhilfe mit einem Schwerpunkt in Guatemala zum Ziel hat. Ein weiterer Zweck ist die Förderung von Naturschutz und Kulturpflege, vor allem auch am Samerberg, wo sie zuletzt die Neuerrichtung der Orgel von Sankt Peter in Steinkirchen mitfinanziert hat.

Karten für das Willy Michl Konzert „Isarindian am Samerberg“ am 13.11.2010 in Grainbach, Gasthof Maurer, sind erhältlich bei:

- Stiftung Otto Eckart, Grafinger Str. 2, 81671 München Tel. 089 4132 227, Fax 089 4132 200, E-mail stiftung@ottoeckart.de
- Gasthof Maurer
- Gäste-Information Törwang/Samerberg
- Rbk Törwang, Bücherei „In der alten Schmiede“
- BEO Rosenheim

Preise:

Vorverkauf 27,- Euro, an der Abendkasse 29,- Euro; ermäßigt für Schüler, Studenten, Soldaten 16,- Euro; Kinder bis 14 haben freien Eintritt an der Abendkasse. Einlass ist ab 18 Uhr. Freie Platzwahl

## Mit starkem Willen viel erreicht



Josef Bartl, gebürtiger Söllhubener, hat mit seinem bemerkenswerten Lebensweg die Öffentlichkeit beeindruckt. In Vorträgen, Gesprächsrunden und Büchern schildert der heute 33jährige, wie sein Leben

nach einem schweren Verkehrsunfall vollkommen aus den Fugen geriet und wie er es mit ungeheurer Kraft und den Glauben an sich selbst und Gott geschafft hat, letztendlich sogar einen Triathlon zu gewinnen.

In der Bücherei „Alte Schmiede“ in Törwang stellte Josef Bartl sein drittes Buch mit dem Titel „Bis zum Himmel“ vor. Bei seinen Vorträgen sammelt Bartl immer wieder kleine Spenden ein, die er für gemeinnützige Zwecke weiter gibt. So überreichte Sepp Bartl nun 350 Euro an den Samerberger Krankenunterstützungsverein. Bürgermeister Georg Huber durfte stellvertretend für den Verein den Scheck während der jüngsten Gemeinderatssitzung entgegen nehmen.

### SKK – Landart am Samerberg Naturerlebnis Buchenwald

Beim Samerberger Künstlerkreis fand ein Landart-Seminar unter der Leitung von Leonhard Krebs, vom Museum für Umwelt und Forst in Ebersberg statt.

In diesem Einführungsseminar beschäftigten sich die zahlreichen Teilnehmer allein, in Zweier- bzw. Dreiergruppen und in der Gemeinschaft mit der Natur. Es wurde beobachtet, gesammelt, geschichtet und gestapelt. Auf diese Weise entstanden kleine Biotope, eingerahmte Landschaftseindrücke und fremdartige Wesen aus der Zeit des Samerberger Sees. Der Samer-Gelbrandkäfer fand neben dem langbeinigem Storchenwesen und dem Urwelt-Riesenflossler seine Geburtsstätte im Buchenwald bei Törwang.

Unter fachkundiger Anleitung wurde eifrig mit unterschiedlichen Naturmaterialien und Methoden experimentiert, gestaltet und die herrliche Natur auf dem Samerberg genossen.

Christine Mayer



Riesenflossler

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## „Meilenstein in der Geschichte der Törwanger Feuerwehr“

### Gelungene Einweihung des neuen Feuerwehrhauses



Auch die Nachbarfeuerwehren überbrachten Glückwünsche und Geschenke, hier die Kameraden der FFW-Vereine aus Roßholzen und Steinkirchen.

Einen großen Festtag erlebte der Samerberg bei der Einweihung des neuen Törwanger Feuerwehrhauses an der Schwimmbadstraße. Bürgermeister Georg Huber bezeichnete den lang ersehnten Neubau als „Meilenstein in der Geschichte der Törwanger Wehr“. Schließlich dauerte es fast 30 Jahre, bis die Törwanger Aktiven wieder eine standesgemäße Unterkunft bekamen. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Abordnungen der benachbarten Wehren von Grainbach, Roßholzen/Steinkirchen, Frasdorf, Höhenmoos, Rohrdorf, Neubeuern und Nußdorf, sowie viele Samerberger nutzten den „Tag der offenen Tür“, um das neue Feuerwehrhaus zu besichtigen. Ihre einhellige Meinung: „Das Haus ist ein Schmuckstück geworden“.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“, den Leitspruch der Feuerwehr nahm Diakon Günter Schmitzberger bei der kirchlichen Weihe zum Thema. Die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr seien aktive Dienste am Nächsten. Bürgermeister Georg Huber ging in seinem Grußwort auf die Entstehungsgeschichte des Feuerwehrhauses ein und erinnerte an die hartnäckige Gruppe von Törwangern rund um



Das neue Törwanger Feuerwehrhaus wurde jetzt eingeweiht. Die Kosten lagen dank großartiger Eigenleistungen und Spenden bei rund 550 000 Euro und damit deutlich niedriger als die Kostenschätzung.

Feuerwehrvorstand Wolfgang Ull, die sich eindringlich um diese neue Lösung bemüht hatte.

„Rund 5000 Stunden Eigenleistung haben die Törwanger ehrenamtlich eingebracht, unzählige Spender, Sponsoren und Helfer haben enormen Anteil an dem neuen Bauwerk“, bedankte sich Bürgermeister Huber. Alle könnten stolz auf das schöne Ergebnis sein, so Huber weiter.

Dies unterstrich auch 2. Kommandant Toni Stuffer, der den Dank der Aktiven übermittelte: „Ein Traum ist in Erfüllung gegangen.“

Feuerwehr-Vorstand Wolfgang Ull, der zusammen mit Kommandant Robert Staber die Fäden in der Hand hatte, war die Freude anzumerken: „Die Unterstützung aus unserer Feuerwehr und aus der Bevölkerung war überwältigend.“

Die Grüße des Landkreises Rosenheim überbrachte der stellvertretende Landrat Erich Ellmerer: „Ihr habt ein tolles Haus hingestellt.“ Und auch Kreisbrandrat Sebastian Ruh-samer gratulierte zum gelungenen Bauwerk.

Durch den offiziellen Teil der Einweihung in der voll besetzten „Samerberger Halle“ führte Schriftführer Franz Huber, begleitet von den Jungen Samerberger Musikanten.

Am Nachmittag nahmen zahlreiche Interessierte beim „Tag der offenen Tür“ die Gelegenheit wahr, das neue Haus zu besichtigen. Ein besonderes Dankeschön verdiente sich Flötzingerbräu: Marisa Steegmüller und Andreas Phyr, die als Ehrengäste begrüßt wurden, spendierten einen Großteil der Getränke für die Feier.



Diakon Günter Schmitzberger segnete das neue Haus

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Dezember:

Freitag, 15. November 2010

[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de)

[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)

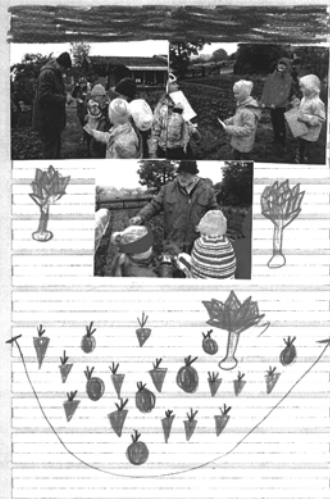
## AKTUELLES VOM SAMERBERG



## Zu Gast beim Bio-Bauern

Die 2. Klasse der Samerberger Grundschule unternahm mit ihrer Lehrerin Frau Mayer und der Unterstützung von Frau Huber eine interessante Exkursion zum Bio-Bauern Thomas Pummerer nach Tinning. Im beiliegenden Aufsatz von Anna Birklein, Dorfen, werden die spannenden Ereignisse zusammengefasst.

13.10.10  
 Beim Gemüsehauern  
 Am Montag waren wir  
 beim Bauer Pummerer  
 und dort haben wir  
 über Gemüse viel gelernt.  
 Wir haben auch ein Quiz  
 gemacht. Ich habe am  
 Kohlrabi gerochen. Wir  
 durften auch ins Gewächs  
 Haus. Wir durften Samen  
 fühlen und erraten wie sie  
 heißen. Ich hatte kalte Fieße.  
 Es war ein schöner Ausflug.



### Laute Kritik am neuen Behördenfunk

#### Informationsveranstaltung zum TETRA Digitalfunk am Samerberg

„TETRA-BOS ist das 9. Digitale Funknetz“, mit diesen Worten begann der Referent Uli Weiner seinen Vortrag in der Samerberger Halle und betonte: „Es gibt keinerlei Erkenntnisse über die Wechselwirkung mit den bestehenden Netzen“.

Weiner, gelernter Kommunikationstechniker und begeisterter Amateurfunkler seit seinem 10. Lebensjahr, informierte die rund 170 Besucher über die technischen Hintergründe des bisherigen Mobilfunks und stieg dann in das Thema TETRA-BOS (Digitalfunk für Behörden mit Sicherheitsaufgaben) ein. Er stellte Pro und Contra von analoger und di-

gitaler Technik gegenüber und berichtete von Erkenntnissen aus den Ländern, die bereits schon mit TETRA arbeiten. Sein Fazit: „Deutschland kauft eine veraltete Technik. Dabei könnten wir als weltweit führender Forschungs- und Entwicklungsstandort Vorreiter und Konstrukteur der besten und innovativsten Technik sein. Dass die Funkanlagen 24 Stunden ununterbrochen senden müssen, auch wenn kein Einsatz der Rettungskräfte läuft, ist unzumutbar“.

Moderatorin, Christiane v. Festenberg-Pakisch, von der Bürgerinitiative Funkbewusstsein bedauerte, dass das Thema spaltet, wo es doch verbinden sollte: „Auch die Rettungskräfte, Polizistinnen und Feuerwehrler sind nach Ablegen ihrer Uniform Mütter, Väter, Familienmenschen.“

Die praktische Ärztin Dr. Waldmann-Selsam aus Bamberg berichtete über ihre Forschungen von Mobilfunkstrahlungsschädigung an Bäumen. Sehr beeindruckend dokumentierte sie, wie sich im Lauf der Zeit die Baumkronen verändern und die Bäume in direkter Exposition zu Sendeanlagen sterben.

Bei der anschließenden Diskussionsrunde wurden die Grenzwerte kritisch bewertet: „Schützen die Grenzwerte die Industrie oder die Menschen?“ Ein altgedienter Feuerwehrler berichtete, dass es mit dem bestehenden analogen Funk keinerlei Probleme gäbe, und noch jeder habe gerettet werden können.

Seit April 2010 läuft die intensive Suche in den bayerischen Landkreisen nach geeigneten Standorten für die bis zu 60 Meter hohen Funkmasten. Überall dort, wo die Bürger Kenntnis davon haben, bildet sich massiver Widerstand gegen diese Funkanlagen.

Samerbergs Bürgermeister Georg Huber: „Information und Aufklärung ist das Gebot der Stunde.“



Debatte um den umstrittenen Behördenfunk: Kommunikationstechniker Uli Weiner, Dr. Waldmann-Selsam, Christiane von Festenberg-Pakisch (Bürgerinitiative) und Samerbergs Bürgermeister Georg Huber (von links)



Restaurant · Café  
Christl



Untere Dorfstraße 45  
83101 Rohrdorf  
Tel 08032 - 54 76  
Fax 08032 - 95 65 66  
www.christl.org  
Täglich von 10 - 23 Uhr  
geöffnet

**Der Herbst bittet zu Tisch!**



ASCHAU  
FRASDORF  
ACHENMÜHLE  
TÖRWANG

stark, heimisch, **unabhängig.**



**Alles aus einer Hand.**

Ihr  
**Versicherungs-Spezialist**  
für den **Samerberg.**

**Ich berate Sie gerne.**

Vermittlung: Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG  
GS Törwang, Lothar Leuthold, Tel: 08032-9766-0  
Mobil: 0170 – 3435451, kontakt@rb-as.de

www.rb-as.de

Allianz

Raiffeisenbank  
Aschau-Samerberg eG



CHRISTINE  
KAFFL.

Werbe- und Kommunikationsgrafik

Eichenstraße 4 „In der Arche“  
83083 Riedering - Niedermoosen  
08036/3014490

www.christine-kaffl.de



**Den Herbst mit allen Sinnen genießen!**  
Hausmesse in der Arche  
am 12./13. November.  
Unter [www.sinnesbichler.de](http://www.sinnesbichler.de)  
gibt's mehr Infos.

**sinnesbichler**  
studio für fotografie & webdesign

Eichenstraße 4 „In der Arche“  
83083 Riedering - Niedermoosen  
08036/3014394

www.sinnesbichler.de



Ihr Sport-Fachgeschäft am Samerberg



## Radsport - Langlauf - Rodel

Verkauf - Verleih - Kurse - Bekleidung

Die Neuen Kathreinrodel sind eingetroffen

Schlittschuhe Restposten Verkauf ab 7.11.10

Langlaufunterricht  
Klassisch und Skating

Ab sofort wieder Ski- und  
Snowboardservice

Hochriesstr.69, 83122 Samerberg, Tel. 08032/ 8942, www.samersport.de  
Direkt am Hochriesbahnparkplatz

### Entspannen Sie richtig durch Autogenes Training

Neue Kurse demnächst in Rosenheim.  
Kursleitung durch Iris Naumann, Heilpraktikerin.

Fordern Sie eine kostenlose Informationsbroschüre  
an unter RO 8871303 oder [www.liebevoll-heilen.de](http://www.liebevoll-heilen.de)



Die **LEBENDIGE WERKSTATT**  
lädt ein zur Ausstellung

*"Kunst trifft Handwerk"*

**Am Samstag und Sonntag,  
den 6. und 7. November 2010,  
von 10.00 - 16.00 Uhr**

Wir präsentieren eine lebendige  
Mischung aus traditionellem und  
modernem Handwerk umrahmt von  
Bildern und Skulpturen der Künstler  
Barbara Spannagel, Nikolaus Kurz  
und Manfred Wirth.

*Phantasie  
in Holz*

**RICHARD SCHAUER**  
MÖBELSCHREINEREI - INNENAUSBAU

Telefon: 08032 | 988 288 - 0  
Markusstr.14 | 83101 Rohrdorf

Ihr Ansprechpartner auch in  
Rohrdorf und Umgebung!

Ist Ihnen Ihr Auto  
auch zu teuer?

Ein Vergleich lohnt sich!



Marienplatz 12  
83043 Bad Aibling  
Tel. (0 80 61) 49 11 82  
Fax (0 80 61) 49 11 81  
Mobil 0151 183 084 08

**THOMAS KLEINHANS**  
Generali Serviceagentur



Bei uns bekommt  
Ihre Firma wieder  
ein neues Gesicht.



Egal ob als  
Webseite oder Anzeige!



CSH Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2 • 83101 Rohrdorf  
Tel. 08032 - 989 588 • Fax 08032 - 989 587  
[www.computerservice-hammerschmid.de](http://www.computerservice-hammerschmid.de)

Ihr Partner für:

Webdesign • Reparatur • Vertrieb • Consulting • Flyer  
Netzwerk • Marketing • Prospektverteilung • Zeitung

**Rohrdorf-Samerberg**  
**ZEITUNG**



Maler- & Lackierermeister  
Innungsfachbetrieb

**Andreas  
Szameitat-Seidel**

Tel. 0 80 32/9 88 70 70

Fax 0 80 32/9 88 70 71

Handy 01 71/1 71 21 55

[www.malermeister-seidel.de](http://www.malermeister-seidel.de)

Austraße 17  
83101 Achenmühle